LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern Nr. 3/6. August 2020



Editorial

Ferien zu Hause

Geschätzte Lungererinnen, geschätzte Lungerer

Ferienzeit bedeutet in vielen Belangen, eine etwas gemächlichere Gangart. Für die Kinder und deren Eltern sind Schulferien die verdiente Pause vom Schulalltag. Die Kinder freuen sich auf kleinere Ausflüge, Badi Besuche, Zeit für Spiele mit den Eltern und mit Freunden oder Ferien irgendwo an einem Strand. Gute Ideen sind willkommen. Erwachsene freuen sich auf die Ferien, die eine Auszeit von der Arbeit und dem Alltag bedeuten. Diejenigen die in dieser Zeit arbeiten müssen, hoffen auf etwas ruhigere Zeiten im Geschäft um Liegengebliebenes aufarbeiten zu können. Auch das kann willkommene Abwechslung bedeuten. Die Hochsaison ist bekannterweise für verschiedene Berufsgattungen die strengste Zeit im Jahr. Strassenbauer, Landwirte oder im Tourismus Tätige sind in diesen Wochen gefordert und arbeiten besonders hart. Ihnen ist zu wünschen, dass sich die Feriengäste, Wanderer und Reisende korrekt benehmen.

Da dieses Jahr eine aussergewöhnliche Situation besteht, sind Ferien zu Hause, im eigenen Kanton, eine Überlegung wert. Beim Nachdenken, was wir schon länger nicht mehr unternommen haben oder sogar, welche Orte wir noch nie gesehen haben, kommen uns vermutlich einige interessante Möglichkeiten in den Sinn. Aus der Turrenbahn die Aussicht zu geniessen löst immer wieder von neuem einen gewissen Heimatstolz aus. Im fertig erstellten, komfortablen Gästehaus oder im höher gelegenen Berghaus zu übernachten, kann auch für Einheimische ein besonderes Erlebnis bedeuten. Eine Runde Minigolf zu spielen, in der Badi zu relaxen, im Fischerparadies ein Boot zu mieten, sind sicher wieder- oder neu entdeckte Ferienfreuden. Als Schlechtwetter-Alternative bietet sich das Laser-Schiesskino in der Brünig-Indoor als spassige Unterhaltung für Jung und Alt an.

Eine Wanderung über den kürzlich wieder hergestellten historischen Säumer-Weg auf den Brünig soll viel Informatives vermitteln und sehr idyllisch sein. Eine Pause im Chäppeli, um eine Runde Chäppeli-Cheglä zu spielen, kann für fröhliche Abwechslung sorgen. Eventuell wäre vorgängig ein Besuch im historischen Museum Obwalden in Sarnen ein willkommenes Schlechtwetter-Programm und eine gute Vorbereitung für diese Wanderung. Die Ausstellung «Fundort Brünig» vermittelt viel Interessantes aus alten Zeiten über die Nutzung des Brünig Passes. In Lungern bieten sich verschiedene Möglichkeiten ein Restaurant zu besuchen und sich da verwöhnen zu lassen. Sich auf einer der verschiedenen, sehr schönen Terrassen, sei es im Bahnhöfli, im Eliott's, im Kaiserstuhl, im Obsee oder im See Bistro Obsee verwöhnen zu lassen, fühlt sich ebenso gut an, wie das Strand-Beizli irgendwo im Ausland. Ferien zu Hause setzen eine gewisse Lockerheit voraus. Die Wäsche kann in dieser Zeit im Puffer verschwinden, die Geschäftsmails sollten auch zu Hause nicht gelesen werden und das Staubwischen kann problemlos 14 Tage warten. Der Ferientechniker und die Ferientechnikerin werden diese Hürde mit Leichtigkeit meistern und sich dadurch zusätzlich den Reisestress einsparen.

Unsere Geschäfte in der Umgebung schätzen die einheimischen Gäste sicher ganz besonders. Das entlastete Ferienbudget ermöglicht die eine oder andere zusätzliche Ausgabe, die wir uns im Alltag nicht leisten würden. Kreativität ist gefragt und der Spass an den Ferien im eigenen Dorf und in der Umgebung kann losgehen. Erholsame Ferien sind auch zu Hause möglich.

In diesem Sinne wünsche ich kreative Ferien-Ideen und erholsame Tage.

Bernadette Kaufmann-Durrer Gemeindepräsidentin

Mögliche Änderungen bei vorangekündigten Veranstaltungen Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vorangekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.

In dieser Nummer

Seite 3

Neues aus der Ratsstube Lungern

Seiten 4-7

Weitere Informationen aus der Einwohnergemeinde Lungern

Seiten 8-9

Die Kirchgemeinde informiert

Seiten 10-12

Das Eyhuis informiert

Seite 13-15

Vermischtes

Seiten 17-21

Das Gewerbe informiert

Seite 22-25

Schule Lungern

Seiten 26-36

Die Vereine informieren/Anlässe



Lungern aus der Perpektive vom Gipfel des Wilerhorns (Gummä). Foto: Rolf Halter



LUNGERN INFORMIERT

Offizielles Mitteilungsorgan der Gemeinde Lungern

Redaktionsteam:

Bernadette Kaufmann-Durrer, Gabi Meier, Peter Ming, Esther Imfeld, Rolf Halter

Redaktionsadresse:

Redaktionskommission Gemeindekanzlei, 6078 Lungern Gabi Meier, Telefon 041 679 79 10 Internet: www.lungern.ch E-Mail: gabi.meier@lungern.ow.ch

Redaktionstermine:

Ausgabe Red.-Schluss Ersch.-Termin 25. Sept. 2020 29. Okt. 2020

Satz und Druck:

von Ah Druck AG, Sarnen



Protokolle vom 27. April bis 15. Juli 2020

Aus der Ratsstube der Gemeinde Lungern

Sitzung vom 27. April 2020

Ersatzwahl von zwei Einwohnergemeinderäten für die Legislatur 2020-2024

Aufgrund der Coronakrise wurde die auf den 17.5.2020 angesetzte Wahl am 23.3. 2020 abgesagt.

Wegen der sich nun abzeichnenden laufenden Lockerung der Coronamassnahmen wurde der erste Wahlgang auf den 27.9.2020 (1. Wahlgang) und den 8.11. 2020 (allfälliger 2. Wahlgang) festgelegt. Wahlvorschläge sind bis zum 17.8.2020 auf der Gemeindekanzlei einzureichen.

Werner Häfliger Berater im Sozialbereich

In Unterstützung der Sozialarbeiterin Madeleine Marolf übernimmt Werner Häfliger gewisse Unterstützungsarbeiten zur Qualitätssicherung im Sozialbereich wie Stellvertretung während Ferien und sonstigen Abwesenheiten, Mitglied der Sozialkommission, fallweises Coaching und Audit der Dossierführung.

Mutationen in der Sozialkommission

Der Gemeinderat hat Madeleine Marolf. Sozialarbeiterin, und Markus Bider, Geschäftsführer der Einwohnergemeinde, zu neuen Mitgliedern der Sozialkommission ernannt. Werner Häfliger (vorm. Sozialarbeiter) verbleibt in der Kommission. Gemeinderat Karl Imfeld, Vorsteher des Departementes Gesundheit und Soziales, führt den Vorsitz.

Zukünftige Organisation und Zusammenarbeit der Musikschulen im Sarneraatal

Unter diesem Titel besteht ein Projekt zur Prüfung von Synergien in Bereichen der Musikschulorganisation. Lungern und Giswil führen die Musikschule schon länger gemeinsam. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Erfahrungen einzubringen und am Projekt mitzuwirken.

Öffnungszeiten der Kanzlei

Der Einwohnergemeinderat hat beschlossen, den Schalter im Gemeindehaus ab dem 11.5.2020 wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zu betreiben.

Sitzung vom 11. Mai 2020

Mitglied der Arbeitgebervertretung im Stiftungsrat der Personalversicherungskasse Obwalden (PVO)

Gemeindepräsidentin Bernadette Kaufmann-Durrer wird die Nachfolge des per 6.1.2020 zurückgetretenen Gemeindevizepräsidenten Martin Gasser antreten.

Erweiterung der Grabfläche für Urnengräber

Die dritte Etage Ost des Friedhofs wird für diese Erweiterung vorbereitet. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Nachtragskredit von rund CHF 30'000.- genehmigt.

Sitzung vom 25. Mai 2020

Erlass einer Planungszone im Stadel

Gestützt auf Art. 27 des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG, SR 700) sowie gestützt auf Art. 25 des Baugesetzes des Kantons Obwalden vom 12. Juni 1994 (BauG, GDB 710.1) hat der Einwohnergemeinderat Lungern eine Planungszone für das Gebiet Stadel im Ortsteil Bürglen erlassen. Die Planungszone umfasst der Bauzone zugewiesene, unbebaute Flächen der Grundstücke Nrn. 745, 760 und 1824 im Gebiet Stadel gemäss separatem Plan.

Der Plan der betroffenen Gebiete und die dazugehörigen Bauvorschriften werden auf der Einwohnergemeinde Lungern während 30 Tagen öffentlich aufgelegt sowie auf der Homepage der Einwohnergemeinde aufgeschaltet sein.

Leistungsvereinbarung für Spitexleistungen mit Altersheim dr Heimä, Giswil

Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Alters- und Pflegeheim dr Heimä in Giswil und den Gemeinden im Kanton Obwalden wird genehmigt. Sie tritt rückwirkend per 1. Januar 2020 in Kraft.

Sitzung vom 22. Juni 2020

Gemeinderat Remo Freiburghaus leitet das Departement «Bildung» ad-Interim

Am 6.1.2020 hat Gemeinderat Denis Schürmann seinen Rücktritt per 30.6.2020 bekannt gegeben. Wegen der Coronakrise war es nicht möglich, rechtzeitig einen Nachfolger zu wählen. Die Ersatzwahlen sind mittlerweile auf den 27.9. 2020 (erster Wahlgang) und 8.11.2020 (gegebenenfalls zweiter Wahlgang) festgelegt. Aus diesem Grund ergibt sich die Notwendigkeit einer ad-Interim-Leitung des Bildungsdepartements.

Der Gemeinderat hat Remo Freiburghaus zum temporären Leiter des Bildungsdepartments bestimmt. Er nimmt diese Aufgabe zusätzlich zur Leitung des Departements «Umwelt und Tiefbau» wahr.

Der Gemeinderat dankt Denis Schürmann herzlich für seinen langjährigen Einsatz.

Neubesetzung der gemeinderätlichen Kommissionen für die Legislatur 2020-2024

Der Gemeinderat hat insgesamt 61 Bürger in die 12 ständigen Kommissionen gewählt. Die Umweltkommission bleibt bis auf weiteres sistiert. Über die Besetzung der Baukommission wird in den kommenden Wochen entschieden.

Der Gemeinderat dankt allen, welche sich für diese Aufgaben zur Verfügung gestellt haben für ihr Engagement zugunsten der Dorfgemeinschaft.

Personalmutation auf der Verwaltung

Der Gemeinderat hat, aufgrund des Anstellungsbegehrens des Geschäftsführers, Frau Monika Vogler-Anderegg aus Lungern zur stellvertretenden Gemeindeschreiberin ernannt. Frau Vogler verfügt über eine grosse Verwaltungserfahrung und hat sich im Jahre 2004 zur Gemeindeschreiberin ausgebildet. Der Gemeinderat wünscht ihr Erfolg und Befriedigung in der neuen Aufgabe. Sie wird ab August bei uns arbeiten.

Neue Organisation der Verwaltung genehmigt

Mit dem Eintritt von Monika Vogler-Anderegg sind alle Positionen in der Verwaltung besetzt. Seit 2019 wurde die Organisation angepasst und die Führungsstruktur vereinfacht. Das Organigramm wird auf der Gemeindewebsite aufgeschaltet.

Urnenabstimmung über die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 am 27.9.2020

Die verschobene Gemeindeversammlung vom 28.5. wird nicht nachgeholt. Über die Genehmigung Jahresrechnung 2019 wird am 27.9.2020 (zusammen mit eidg. Vorlagen und der Ersatzwahl von 2 Einwohnergemeinderäten) abgestimmt werden. Die Martini-Gemeindeversammlung wird wie geplant am 19.11. 2020 abgehalten.

Sitzungen vom 29. Juni und 15. Juli 2020

Verkehrssicherheit im Bereich Badi Bürglen

Zwischen der Ifanggasse-Kapelle Bürglen wird in Absprache mit der Kantonspolizei eine beidseitige Parkverbotszone beschlossen. Dieser Bereich wird bei günstigen Witterungsbedingungen immer intensiver als Parkzone genutzt. Die Strasse ist dafür zu schmal. Die Zufahrt für Rettungsdienste kann nicht sichergestellt werden. Zudem wird der Strassenabschnitt intensiv vom Langsamverkehr genutzt.

Fortsetzung auf Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

Verkehrssicherheit im Bereich Seeplätzli-Seestrasse

Im Bereich des Wendeplatzes auf dem Seeplätzli wird in Absprache mit der Kantonspolizei eine Wendezone mit Parkverbot beschlossen. Dieser Wendeplatz wird immer mehr als Parkzone genutzt. Diese führt zu Risiken für die Rettungsdienste und den Suchverkehr.

Zur Reduktion des Suchverkehrs wird eingangs der Seestrasse eine zusätzliche Signalisation geprüft.

Planungskommission für die Sanierung des Schulhauses Kamp und der Mehrzweckhalle

In den letzten Wochen wurde die Arbeiten zur Erstellung der Planungsunterlagen für die Sanierung des Schulhauses Kamp (Ostteil) und die Mehrzweckhalle begonnen. Der Gemeinderat hat eine nicht-ständige

Kommission zur Leitung dieser Planungsphase berufen. Dieser Kommission gehören neben der Gemeindepräsidentin (Vorsitz) und Verwaltungsmitarbeitern folgende Persönlichkeiten an:

- Frau Nadja Eberli-Gasser
- Herr Maurus Gasser
- Herr Werner Vogler

Der Gemeinderat wird in einer der kommenden Sitzungen einen externen Projektbegleiter (beratende Stimme) berufen.

BAUBEWILLIGUNGEN

Im ordentlichen Verfahren

- Neubau Portalbauwerk, Parzellen Nrn. 1140, 1980, Gasser Felstechnik AG, Walchistrasse 30, 6078 Lungern. Dem Gesuch zur Verlängerung der Baubewilligung vom 19.9.2017 wird entsprochen;
- Neueindeckung Autounterstand und Ökonomiegebäude, Aufbau PV-Anlage,

Parzelle Nr. 150, Ming-Halter Josef und Rosmarie, Brünigstrasse 32, 6078 Lungern; Anbau Balkon westseitig, Ersatz Bal-

- kongeländer, Parzelle Nr. 1504, Bossard Martin, Seestrasse 8, 6078 Lungern;
- Vorplatz mit Verbundsteinen verlegen, Parzelle Nr. 130, GB Lungern, Schnider-Ming Bruno und Martina, Röhrligasse 37, 6078 Lungern;
- Um- und Anbau Wohnhaus, Abbruch Ölheizung, Neubau Passerelle, Abbruch Kamin, Parzelle Nr. 942, Ming-Rohrer Benno und Nadine, Obseestrasse 2, 6078 Lungern;
- Renovation Fassade Südwest, Parzelle Nr. 1303, Andrae-Imfeld Nadine, Hangiweg 3, 6078 Lungern.

Im vereinfachten Verfahren

Neubau Luftwärmepumpe im Aussenbereich, Abbruch Ölheizung, Parzelle Nr. 1473, Imfeld Franz, Bahnhofstrasse 10, 6078 Lungern

Vom 30. Januar 2020

Petition «Massvolle Befischung des Lungerersees»

525 Petitionäre forderten den Gemeinderat auf, Massnahmen zur Sicherung einer massvollen Befischung des Lungerersees, Einschränkungen der ungeordneten Parkierungen und Schutz der Ökologie zu ergreifen, sowie auf weitere Infrastrukturen zur Förderung der Fischerei zu verzichten.

Der Gemeinderat hat grosses Verständnis für diese Anliegen. An einem runden Tisch haben die Exponenten Anfangs Juni ihre Bedürfnisse dargelegt und Gemeinde und Lungerersee AG haben mögliche Massnahmen vorgeschlagen.

Es bestand Einigkeit, dass Missstände teilweise rasch beseitigt werden können und sollen, aber auch darüber, dass die Nutzkonflikte am Lungerersee nicht nur durch die Fischerei sondern auch durch den Tagestourismus im Allgemeinen verursacht werden.

Folgende Massnahmen werden nun weiterverfolgt und zeigen in den nächsten Wochen und Monaten Wirkung:

- Das **Litteringproblem** wird mit einer verstärkten Seeuferpflege reduziert. Das Seeufer und die Feuerstellen werden nach einem neu definierten Plan gesäubert und die Abfalleimer geleert respektive teilweise neu erstellt. Diese Massnahmen werden durch das Fischerparadies und den Werksdienst gemeinsam getragen und sind seit dem 4.7.2020 in Kraft.
- Zur Reduktion des wilden Parkierens wird eine Kombination aus klarer Signali-



Gemeinsame Verantwortung für die intensive Pflege des Seeufers durch das Fischerparadies und den Werksdienst.

sierung von Parkverboten und – mittelfristig - moderater Erweiterung der genehmigten Parkflächen im Bereich Bürglen-Kaiserstuhl in Angriff genommen.

Der Gemeinderat hat in Absprache mit der Kantonspolizei im Bereich Badi Bürglen-Kapelle Bürglen eine Parkverbotszone beschlossen. Im Bereich Seeplätzli soll der bestehende Wendeplatz mit einem Parkverbot belegt werden.

Zur Sicherung der Artenvielfalt werden temporäre Fischereiverbotszonen, weitere Amphibienleitwerke sowie eine Aufwertung ökologischer Nischen um den See geprüft.

Von August-Oktober 2020 wird über die bereits ergriffenen, wie auch die noch pendenten Massnahmen Bilanz gezogen. Die Gemeinde wird die Exponenten der Petitionäre schriftlich orientieren und falls gewünscht – auch wieder persönlich einladen.

Umweltverträgliche Mobilität

Bewegen Sie Ihren Betrieb machen Sie mit bei «bike to work»

Halten Sie Ihren Betrieb fit, fördern Sie den Teamgeist und leisten Sie einen Beitrag zum Klimaschutz. Mit «bike to work» treten Ihre Mitarbeitenden in den Monaten September und Oktober in die Pedale und setzen sich für einen umweltfreundlichen Kanton Obwalden ein.

Die Arbeitsgruppe der Obwaldner Energiestädte, des Kantons Obwalden und des Elektrizitätswerks Obwalden setzt sich kontinuierlich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und eine umweltverträgliche Mobilität ein. Um diese Ziele zu verfolgen, unterstützt die Arbeitsgruppe die Aktion «bike to work». Mit verschiedenen Massnahmen macht die Arbeitsgruppe im Kanton Obwalden auf die Aktion aufmerksam und motiviert die Obwaldner Betriebe mit Ihren Mitarbeitenden mitzumachen.

Was ist bike to work?

«bike to work» ist eine schweizweite Aktion von ProVelo Schweiz zur Gesundheitsförderung in Betrieben. Jedes Jahr treten über 70'000 Pendelnde in die Pedale und setzen das Velo auf ihrem Arbeitsweg ein. Rund 2'400 Betriebe stär-

ken mit Hilfe von «bike to work» den Teamgeist und die Fitness ihrer Mitarbeitenden und bekennen sich zu einem nachhaltigen Mobilitätsverhalten.

Treten Sie in die Pedale

Melden Sie Ihren Betrieb für die Challenge an - wahlweise für September, Oktober oder beide Monate. Die Mitarbeitenden des Betriebs bilden Teams und fahren an möglichst vielen Tagen mit dem Velo zur Arbeit. Sie verbessern dadurch ihre Fitness, fördern den Teamgeist und schonen die Umwelt. Die zurückgelegten Kilometer tragen Sie online im Challenge-Kalender ein. Wer am Ende mehr als 50 Prozent der Arbeitstage mit dem Velo zur Arbeit gefahren ist, nimmt an der Verlosung von «bike to work» teil. Parallel zum Wettbewerb von «bike to work» nehmen Sie mit Ihrem Team auch beim Wettbewerb der Arbeitsgruppe teil. Unter allen teilnehmenden Obwaldner Teams verlost die Arbeitsgruppe drei Gastro-Gutscheine, damit Sie nach dem Einsatz wieder Energie tanken können.

Melden Sie Ihren Betrieb bis am 31. August beziehungsweise 30. September 2020 unter www.biketowork.ch an. Zudem finden Sie auf der Website weitere Informationen zu «bike to work». Wenn es trotzdem Unklarheiten gibt, steht Ihnen Paul Krummenacher von der Arbeitsgruppe (Tel. 041 666 51 76 oder paul. krummenacher@ewo.ch) gerne zur Verfü-

Auf die Sättel, fertig, los! Melden Sie sich jetzt für die Aktion «bike to work» an und treten Sie mit Ihrem Team in die Pedale.







Abschlussprüfungen: Wir gratulieren allen ganz herzlich

Wir gratulieren herzlich zu den erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfungen:

- Malerin EFZ: Halter Corina, Eimatte 2
- Sanitärinstallateur EFZ: Vogler Jonas, Wichelrain 8
- Automobil-Mechatroniker EFZ: Vogler Thomas, Rütiweg 3
- Elektroinstallateur EFZ: Ming Robin, Diesselbacherstrasse 20
- Fahrzeugschlosser EFZ: Kathriner Janik, Oberdorfstrasse 13

- Forstwart EFZ: Halter Elias, Hintermattstrasse 20 (Bürglen)
- Forstwart EFZ: Vogler Jakob,
- Waschhausgasse 6 ■ Fotofachfrau EFZ: Hüppi Rabea-Lia,
- Allmendlistrasse 4 Informatiker EFZ: Dietrich Noah,
- Driangelgasse 10 Kauffrau EFZ: Gasser Katja,
- Hintistrasse 15
- Kauffrau EFZ: Walker Tamara, Bahnhofstrasse 23

- Printmedienpraktiker EBA: Indrakumar Puhazhan, Bahnhofstrasse 31
- Schreiner EFZ: Andermatt Sven, Zeigergässli 10
- Schreinerin EFZ: Ming Chantal, Dörflistrasse 13

Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Maturaprüfung:

Wyssen Joëlle, Studenstrasse 9

Die Redaktion «Lungern informiert» ist bemüht, die Namen aller Berufsleute mit abgeschlossener Ausbildung abzudrucken. Sollte die Liste trotzdem unvollständig sein, können sich die betroffenen Personen bei der Redaktion melden. Sie werden dann in der nächsten Ausgabe von «Lungern informiert» aufgeführt.



Herzliche Gratulation zum erfolgreichen Lehrabschluss mit Auszeichnung Note 5.5!

Jonas Vogler Sanitärinstallateur EFZ

Wir sind stolz auf dich!

Dominik Gasser Haustechnik GmbH Dipl. Haustechnikinstallateu Sanitär, Heizung, Spenglerei



Neuer Fachbereichsleiter Bau, Infrastruktur und Projekte (BIP)

Der neue Fachbereichsleiter stellt sich vor

Mein Name ist Roger Gasser und ich bin 44-jährig, verheiratet mit Daniela. Wir haben zwei Jungs im Alter von 6 und 8 Jahren; für Unterhaltung zuhause ist gesorgt. In Giswil, wo ich auch aufgewachsen bin, wohnen wir seit vier Jahren in unserem Einfamilienhaus.

Die Freizeit verbringe ich mit Umgebungsarbeiten zuhause oder an der schönen Laui beim Grillieren mit der Familie. Wenn es mein Hobby, die Feuerwehr, noch zulässt, gehe ich auch gerne Skifahren oder bin mit dem Bike unterwegs.

Meine erste Ausbildung absolvierte ich als Maurer, im Anschluss machte ich eine zweite Lehre als Hochbauzeichner, war im Betonelementbau tätig und absolvierte noch die Handelsschule Sachbearbeiter Marketing.



In den letzten dreizehn Jahren durfte ich dann als Projektleiter von Gebäudesanierungen und zuletzt auch von Neubauten, viele Erfahrungen sammeln.

Am 1. Juni habe ich nun die neue Herausforderung als Fachbereichsleiter Bau, Infrastruktur und Projekte mit grosser Motivation und Respekt angetreten. Nach den ersten Monaten kann ich eine positive Bilanz ziehen. Für mich ist Neues erfahren, lernen und verstehen sehr wichtig. Ich freue mich, für die Gemeinde Lungern und zum Wohle der Bevölkerung tätig zu sein und die anstehenden Projekte umzu-

Links: Roger Gasser, der neue Fachbereichsleiter Bau, Infrastruktur und Projekte (BIP) der Einwohnergemeinde Lungern.

setzen.

Einführung Trennsystem Obsee 2. Etappe



Im Rahmen des GEP (Genereller Entwässerungsplan) werden die Abwasserleitungen im Gebiet Studenstrasse, Kurzgasse, Waschhausgasse, Driangelgasse, Spendermattli, Allmendlistrasse, Graben erneuert und gleichzeitig das Trennsystem eingeführt. Die bestehenden Abwasserleitungen werden künftig für das Schmutzwasser verwendet. Für das Meteorwasser ist eine neue Leitung geplant, welche in den Lungerersee eingeleitet wird. Die betroffenen Anwohner wurden mittels einer Informationsveranstaltung im Februar und eines Schreibens im Mai informiert. Der Ausführungsbeginn ist voraussichtlich im Herbst 2020.

Gemeinderechnung an der Urne

Bekanntlich musste die Gemeindeversammlung vom 28. Mai 2020 in Folge der Corona-Krise und dem damit verbundenen Versammlungsverbot abgesagt werden. Es stehen bei der Gemeinde Lungern mehrere Sachgeschäfte an. Aus diesem Grund hat der Einwohnergemeinderat entschieden, am Sonntag, 27. September 2020 eine Urnenabstimmung durchzuführen und folgendes Sachgeschäft vor-

Genehmigung der Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Lungern

Es ist dem Einwohnergemeinderat Lungern wichtig, ein Zeichen zurück in den neuen Alltag zu setzen. Mit diesem Abstimmungssonntag vermeidet der Einwohnergemeinderat zudem eine Ansammlung von Sachgeschäften. Voraussichtlich stehen im Herbst weitere wichtige Sachgeschäfte an.

Dank der Möglichkeit zur brieflichen Stimmabgabe können alle Stimmberechtigten ihre demokratischen Rechte ohne Gesundheitsrisiko ausüben.

Rechtsvortritt im Dörfli



Die Kreuzung zwischen dem Wohnhaus «Sonne», der Dörflistrasse und der Ausfahrt vom Bauernhof Zumstein David führt immer wieder zu gefährlichen Situationen. Anwohner haben sich deswegen auch bei der Polizei gemeldet. Aufgrund der zunehmenden Meldungen, fand eine Begehung vor Ort mit der Polizei und dem Bauamt statt. Es wurde entschieden, den Rechtsvortritt am Boden zu markieren und man erhofft sich, damit eine Beruhigung der Situation zu erlangen. Die Bodenmarkierung «Rechtsvortritt» soll jeden Verkehrsteilnehmer zum vorsichtigen Überfahren oder Abbiegen auffordern. Die Kreuzung bleibt gefährlich.

Wir bedanken uns bei allen Verkehrsteilnehmern über eine vorsichtige Fahrt im Dörfli.

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB

Wohl von schutzbedürftigen Kindern und Erwachsenen steht immer im Zentrum

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Obwalden erklärt in einem kompakten und anschaulich gestalteten Flyer ihre Aufgaben. Er soll helfen, Ängste und Hemmschwellen gegenüber der Behörde abzubauen.

Die Situation ist beklemmend: Ein Kind wird von den eigenen Eltern systematisch schikaniert, abgewertet oder gar geschlagen. Wer hilft? Oft schliesst das nahe Familienumfeld oder die Nachbarschaft in einer solchen Situation die Augen, statt zu helfen. Man möchte sich nicht einmischen. Aus Sicht des betroffenen Kindes kann diese Hemmung verheerend sein.

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB hat die Aufgabe, gefährdeten Kindern und deren Eltern zu helfen. Damit sie aktiv werden und Hilfe organisieren kann, muss eine Gefährdungsmeldung vorliegen. Für die KESB ist eine Gefährdungsmeldung der Auftrag, das Kindeswohl zu überprüfen.

In einem kompakten Flyer informiert die KESB anschaulich, wie sie arbeitet, wie sie bei einer Gefährdungsmeldung vorgeht und was die Betroffenen zu erwarten haben. Wer eine Gefährdungsmeldung einreichen möchte, kann sich zuvor unverbindlich telefonisch bei der KESB melden und beraten lassen. Möglicherweise ist auch ohne behördliche Beteiligung Hilfe möglich. Die KESB verfolgt bei der Intervention immer den Grundsatz: So früh wie möglich, so viel wie nötig, so wenig wie möglich.

Der neue KESB-Flyer liegt seit ein paar Monaten bei den Gemeindekanzleien, Beratungsstellen und Arztpraxen im Kanton Obwalden auf. Er enthält konkrete und nützliche Informationen die mithelfen, Hemmungen abzubauen, zum Wohle der Kinder mit der KESB in Kontakt zu treten. Denn eines ist klar: Schutzbedürftige Kinder sind auf mutige Mitmenschen angewiesen, die nicht tolerierbare Zustände melden. Und dies gilt nicht nur für Kinder, sondern auch für hilfsbedürftige Erwachsene.



Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB Obwalden hat einen erklärenden Flyer herausgegeben.

Bilder als Zeitzeugen

Zeitdokumente von Lungern



Badeanstalt im Jahre 1934. Das Bild wurde von Pirmin Gasser zur Verfügung gestellt.

Hecken zurückschneiden: Aufruf an die Bevölkerung

Wir bitten alle Grundeigentümer/-innen, die Bäume, Sträucher und Hecken entlang der öffentlichen Strassen und Wege gemäss der kantonalen Strassenverordnung bis spätestens 30. September 2020 zurückzuschneiden.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lungern/Onlineschalter/ Publikationen/Downloads/ Hecken schneiden.

Brückentage 2020

An folgenden Tagen bleibt die Gemeindeverwaltung (nebst Sonn-, und Feiertagen) geschlossen:

- Brücke vor Maria Empfängnis, Montag, 7. Dezember 2020
- Brücke an Silvester, Donnerstag, 31. Dezember 2020

Kirchgemeinde Lungern

Wechsel im Präsidium des Kirchgemeinderates

Die Frühjahres-Kirchgemeindeversammlung wurde infolge der Corona-Krise auf den 3. Juli 2020 verschoben. Um die Vorgaben der Pandemie-Bestimmungen einhalten zu können, wurde die Versammlung in die Pfarrkirche verlegt. Kirchgemeindepräsident Karl Vogler eröffnete die Versammlung unter diesen aussergewöhnlichen Vorzeichen und durfte gegen 80 Personen begrüssen. Anstelle von Gaby Britschgi, die sich entschuldigen musste, präsentierte Karl Vogler die Jahresrechnung 2019. Bei einem Aufwand von Fr. 819'918 und einem Ertrag von Fr. 822'763, wies die Rechnung einen kleinen Ertragsüberschuss von Fr. 2'845 auf. Die Kirchgemeinderäte Yvonne Halter, Gaby Britschgi und Marcel Bürgler stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung und wurden mit Applaus gewählt. Ebenso wurden Pia Burch als Mitglied der RPK und die externe Revisionsstelle für weitere vier Jahre bestätigt.

Neue Gesichter für die Kirchgemeinde Nebst Wiederwahlen, erfolgten für die Amtsperiode 2020-2024 auch Neuwahlen. Edi Imfeld-Sigrist wurde neu in den Kirchgemeinderat – und gleich mit Bravour als neuer Kirchgemeindepräsident gewählt. Neues Mitglied der RPK wurde Ramona Bürki und auch sie wurde gleich zur Präsidentin der RPK gewählt.

Fünf Personen wurden an der Versammlung verabschiedet

Allen voran musste Vizepräsidentin Yvonne Halter den langjährigen Kirchgemeinde-



Karl Vogler links und der neue Kirchgemeindepräsident Edi Imfeld-Sigrist.

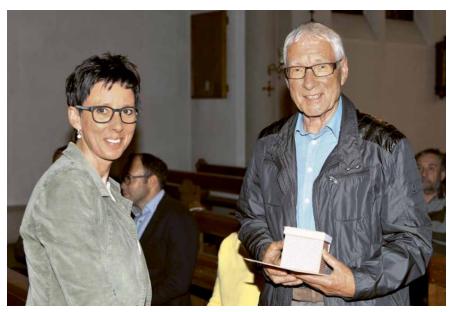
präsidenten Karl Vogler verabschieden. Mit seinem enormen und überzeugten Engagement, seiner kompetenten und sachlichen Führung, hat er die Kirchgemeinde Lungern wesentlich mitgestaltet und geprägt. Einfühlsam und treffend hat Yvonne Halter auf diese intensiven Jahre mit Kari zurückgeschaut und seine Leistungen gewürdigt. Speziell zu erwähnen sind die personellen Herausforderungen. War doch Karl Vogler all die Jahre mit grossem Personalwechsel konfrontiert, insbesondere bei der Pfarreileitung, beim Kirchenrat, im Kirchgemeindeschreiberamt und bei den Revisoren. Der Kirchgemeinderat durfte mit Kari einen umsichtigen, korrekten und erfahrenen Präsidenten erleben, welcher sich für die Stärkung der Frauen in der Kirche eingesetzt hat und sich stets für eine offene Kirche stark gemacht hat.

Ebenso hat Peter Ming sein Amt als Kirchgemeinderatsschreiber viele Jahre mit grosser Sachkenntnis und Achtsamkeit ausgeführt. Peter war von 1997 bis 2007 der allererste Kirchenratsschreiber. Er hat den Prozess der Ablösung der Kirchgemeinde von der Einwohnergemeinde im Jahr 1997 massgeblich mitgeprägt. Nach Lisbeth Wunderli und Albert Vogler hat sich Peter Ming im Jahre 2015 erneut bereit erklärt, das Amt bis Ende Januar 2020 zu übernehmen.

Astrid Biedermann wirkte sieben Jahre als Rel.-Pädagogin mit hoher fachlicher Kompetenz. Zusätzlich war sie die verantwortliche Person für die Firmung 18+ und war Präses vom Blauring. Ihre Belastbarkeit hat sie mehrmals im Jungwacht- Blauringlager unter Beweis gestellt.

Bernadette Halter sorgte mehrere Jahre im Pfarreizentrum für Ordnung und Sauberkeit. Ihre Selbständigkeit und Zuverlässigkeit wurde sehr geschätzt.

Hans Vogler hat über Jahrzehnte – so genau ist sein Antritt nicht bekannt - als zuverlässiger Aushilfe-Sakristan der Pfarrkirche und der Kapelle Obsee pflichtbewusst



Vizepräsidentin Yvonne Halter verabschiedet Peter Ming.

gearbeitet. Jetzt möchte er kürzertreten, bleibt aber noch bis Ende 2020 im Anstellungsverhältnis.

Alle diese Personen verdienen grossen Respekt und Dank für die geleistete Arbeit. Sie wurden vom Kirchenrat und den Anwesenden mit herzlichem Dankeschön. grossem Applaus und Geschenk verabschiedet. Als Überraschung und besonderen Dank für alle Personen, welche verabschiedet wurden und für alle Anwesenden, spielte Monika Morard ein sinniges und berührendes Stück auf der Orgel.

Folgende neue Mitarbeitende wurden willkommen geheissen:

Maria Gasser-Herger und Roland Widmer als Aushilfe-Sakristane. Ricardo Rodrigues als Hauswart fürs Pfarreizentrum. Walter Ming wird den Religionsunterricht an der ORST übernehmen und die Firmlinge als firmverantwortliche Person betreuen. Esther Imfeld wurde Kirchgemeinderatsschreiberin als Nachfolgerin von Peter Ming.

Unter dem Traktandum Orientierungen erklärte Marcel Bürgler, dass die Anschaffung eines Beamers mit Leinwand leider aus technischer und denkmalpflegerischer Sicht vorderhand nicht möglich ist. Karl Vogler informierte, dass das Grundstück und das denkmalgeschützte Haus an der Röhrligasse an eine einheimische Familie verkauft werden konnte. An eine Familie, die den Wert dieses alten Hauses erkennt und das Haus sanft und stilgerecht renovieren will.

Kirche ist auch in Zeiten von Corona für Gläubige da

Pfarreileiter Dirk Günther orientierte über die ausserordentlichen Massnahmen während der akuten Corona-Zeit. Stille Zeit hiess nicht «stillgelegte Zeit». Alle Osteranlässe wurden in stillen Gottesdiensten mit meditativer Musik, Kerzenlicht und einem anwesenden Seelsorger gefeiert. Es ist den Kirchenverantwortlichen ein grosses Anliegen, dass einerseits das Schutzkonzept des Bundes weiterhin eingehalten wird und anderseits die Gläubigen eine willkommen heissende Atmosphäre in der Kirche erleben.

Zum Schluss bedankt sich Karl Vogler bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und ihr Interesse am Geschehen der Kirchgemeinde Lungern. Ein grosser Dank des abtretenden Präsidenten geht an die aktuellen und früheren Kolleginnen und Kollegen des Kirchgemeinderats, an Gemeindeleiter Dirk Günther für seine seelsorgerische Tätigkeit über alle Jahre, wie auch den Aushilfen im priesterlichen Dienst. Weiter gilt der Dank der Religionspädagogin und der Katechetin, dem Sigrist Niklaus Britschgi und all den weiteren Mitarbeitenden, den Frauen im Pfarreisekretariat und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern der Kirchgemeinde und des Pfarreirates für Ihre Arbeit und ihr Engagement im Dienste der Kirchgemeinde Lungern und der Pfarrei. Somit schliesst der abtretende Präsident Karl Vogler seine letzte geführte Kirchgemeindeversammlung.

Mitglieder gesucht

Singen im Kirchenchor Lungern

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Lungern und Bürglen,

sicher freuen Sie sich immer wieder, wenn Sie bei den kirchlichen Anlässen in unserem schönen Gotteshaus die Gesänge unseres Vereines hören können.

Es ist aber nicht selbstverständlich, dies aufrecht zu erhalten. Die Vereinsmitglieder werden älter und daher gibt es auch logischerweise Austritte. Nun ist es aber sehr schade, dass es heute ausserordentlich schwierig ist, Neumitglieder zu werben. Ich war 40 Jahre Mitglied und habe mich nach einem kurzen Unterbruch wieder zurückgemeldet.

Bitte überlegen Sie sich ernsthaft mitzuhelfen, den Kirchenchor aufrechtzuerhalten, sei es selber beizutreten oder geeignete Personen darauf aufmerksam zumachen und sie zu einem Entschluss zu animieren.

Der Verein steht unter einem guten Vorstand und hat gegenwärtig einen ausgezeichneten Chorleiter in der Person von Remo Freiburghaus. Es ist eine Freude, unter solch guten Voraussetzungen zu singen.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte beim Präsidenten Werner Bürgi, um bei 2-3 Gesangsproben mitzumachen, unter Telefon 041 678 18 05.

Sie werden es sicher nicht bereuen. Auf geht's!

Freundliche Grüsse Franz Gasser



Innenansicht der Pfarrkirche Lungern mit Blick zur Orgel.



Wir als Familienbetrieb bieten eine einfühlsame und respektvolle Dienstleistung bei einem Todesfall.

Fon 041 662 29 00 || roethlin-bestattungen.ch



Eyhuis-Grios

Liebe Lungererinnen **Liebe Lungerer**

Diese Ausgabe von «Lungern informiert» erhalten Sie vermutlich unmittelbar nach, während oder sogar kurz vor Ihren sicher wohl verdienten Sommerferien. Sommerferien in der Schweiz propagiert Schweiz Tourismus alle Jahre wieder. Dieses Jahr dürfte dieser Wunsch von vielen Schweizern erfüllt werden.

Die Sommerferien der Bewohnerinnen und Bewohner vom Eyhuis dauern jeweils viele Wochen. Das heisst, den ganzen Sommer. Wir haben uns auf diese Zeit gefreut. Die Zeit mit den langen Tagen, dem sommerlichen Wetter. Die Zeit mit den vielen Möglichkeiten, die vielen Stunden draussen zu verbringen. Wo ist das schöner, als unmittelbar am einzigartigen Lungerersee mit seiner unvergleichlichen Türkisfarbe? Die Lockerungen seitens Bundesrat und BAG aufgrund der inzwischen abgeschwächten Corona-Pandemie lassen auch aufatmen und geben wieder viel des gewohnten Spielraumes frei. Unter diesen Umständen ist die damalige Empfehlung des BAG «bleiben Sie zuhause» für die meisten Bewohnerinnen und Bewohner vom Eyhuis sicher kein wirklicher Zwang. Das Programmkommittee vom Eyhuis hat auch einige bodenständig schweizerische Aktivitäten und Anlässe im Köcher. Mit einigen haben wir schon im Frühsommer angefangen. Der Sommer hat uns fest im Griff. Sie hoffentlich auch!

Wir wünschen Ihnen einen guten Sommer.

Ä Grios usem Eyhuis Herbert Gasser

Wieder mehr Freiraum für Bewohnerinnen und Bewohner

Corona-Lockerungen bescheren Alpenrosen

Die Corona-Pandemie bestimmt nach wie vor einen Hauptteil des Eyhuis Alltags. Doch die schrittweisen Lockerungen der ursprünglichen Auflagen vom März gaben etappenweise spürbar mehr Freiraum.

Der Kantonsarzt hat mit Schreiben vom 8. Mai 2020 die massive Besuchseinschränkung gelockert. Dies mit der Auflage der Einhaltung der erforderlichen Abstand-, Schutz- und Hygienemassnahmen. Pro Besuch waren maximal zwei Personen erlaubt und für die Besucher bestand generell eine Maskenpflicht. Auf Körperkontakte sollte nach wie vor verzichtet werden. Das Eyhuis bot dann ab sofort für Angehörige auf Voranmeldung eine Besuchsmöglichkeit in Zeitfenstern von einer halben Stunde an; dies in einem separaten Raum und mit den erforderlichen Schutzmassnahmen. Diese Gelegenheit wurde ab Beginn von vielen sehr rege benutzt.

Eine Bewohnerin meinte zwar nach der Bekanntgabe der Aufhebung des allgemeinen Besuchsverbots, man hätte viel gescheiter die Coiffeusen organisiert statt Besuche von Angehörigen. Nun, seit diesem Zeitpunkt war auch für uns bestätigt, dass die Coiffeur-Branche wirklich systemrelevant ist!

Am 6. Juni 2020 durften wir die Bewohnerinnen und Bewohner und deren Angehörige über weitere wesentliche Lockerungen der Besuchs- und Ausgeheinschränkungen im Eyhuis informieren. Dies vorbehältlich der Einhaltung der Hygieneund Verhaltensregeln des BAG. Zusätzlich mussten sich zu diesem Zeitpunkt alle Besucher mit Namen und Telefonnummer in der Besucherliste eintragen. Dies, um im Bedarfsfall allfällige Infektionsketten nachverfolgen zu können.

Ab sofort waren im Eyhuis wieder Besuche in den Zimmern der Bewohnerinnen und Bewohner erlaubt. Das Ausgangsravon für die Bewohnerinnen und Bewohner wurde grundsätzlich auf die gesamte Gemeinde Lungern ausgeweitet und zusätzlich durften mit grösster Vorsicht Ausflüge mit Angehörigen ausserhalb der Gemeinde unternommen werden. Findige Bewohner realisierten natürlich sofort, dass auch das kleine Melchtal zur Gemeinde Lungern gehört und organisierten für sich umgehend einen ergiebigen Ausflug sogar bis nach Chrummelbach. Man genoss die lang ersehnten Begegnungen und Älplerbesuche in den verschiedenen Hütten. Das Souvenir von dieser Reise schmückt heute das Arbeitspult im Büro der Verwaltung. Es ist ein prächtig schöner Strauss von Alpenrosen!



Nach den Lockerungen der Corona-Massnahmen wurden Ausflüge sogar bis nach Chrummelbach möglich.

Und schliesslich durften auch wieder Coiffeur-, Fusspflege-, Podologie- und Therapietermine in und ausserhalb vom Eyhuis wahrgenommen werden. Da fiel vielen ein grosser Stein vom Herzen. Die vielen neuen Haarschnitte und feschen Frisuren ein paar Tage nachher waren der beste Beweis dafür.

Nur die Eyhuis Caféteria blieb für Besucherinnen und Besucher vorerst noch geschlossen. Die räumlichen Verhältnisse im Eyhuis erlaubten es unter den damaligen Auflagen der einzuhaltenden Abstände nicht, viele Gäste und die Bewohnerinnen und Bewohner gleichzeitig zu bewirten. Doch mit den erneuten Lockerungen des BAG per 24. Juni durften wir die Caféteria für Gäste wieder öffnen.

Einzig die Bewirtung von Gruppen anlässlich von Familienfeiern, Klassentreffen oder Leidessen ist weiterhin noch nicht möglich. Schon viele Angehörige verbinden ihre Besuche wieder mit einem Mittagessen oder einem Nachmittagskaffee und Kuchen.

Die Gottesdienste in der Eyhuiskapelle finden bis auf weiteres noch unter Ausschluss der Öffentlichkeit im internen Rahmen statt, dies aber nicht in der Art, wie zurzeit bei Sportanlässen mit sogenannten Geisterspielen. Die Gottesdienste im Eyhuis sind sehr gut besucht und von guten Geistern beseelt.

Wir freuen uns, dass im Eyhuis wieder ein halbwegs «normales» Leben herrschen kann. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner gehören nach wie vor zu den besonders gefährdeten Personen. Gerne appellieren wir an Ihre und die Eigenverantwortung Ihrer Angehörigen. Geniessen Sie die neuen Freiheiten mit den notwendigen Massnahmen zum Schutz der Risikogruppen. Das Ziel ist, eine erneute Verschärfung der Besuchs- und Ausgangseinschränkungen aufgrund einer ungünstigen Weiterentwicklung der Ansteckungen zu vermeiden.

Die Corona-Pandemie mit ihren Gefahren ist noch keineswegs ausgestanden. Bleiben wir alle dran, diesem Virus in unserem Haus keinen Platz zu lassen!

Eine riesige Freude

Jodelduett Cindy & Corinne

Das Telefon klingelt. Am anderen Ende eine Frau aus Sachseln. Sie hätte eine Frage, respektive einen Vorschlag. Ihre Mutter, eine Seniorin aus Lungern, möchte den Bewohnerinnen und Bewohnern im Eyhuis in dieser tristen Corona-Zeit eine Freude bereiten. Dies mit einem Jodelvortrag von zwei jungen Frauen; eine davon ist die Enkelin der Seniorin. Sie gaben zusammen als Jodelduett schon viele Konzerte. Welch überraschende Anfrage. Da liessen wir uns nicht zwei Mal bitten.

Am Mittwoch vor Auffahrt war es soweit. Wir hatten das Jodelduett Cindy und Corinne Rohrer, das bereits mit Preisen ausgezeichnet wurde, im Eyhuis zu Gast. Der Mehrzweckraum war bis auf den letzten Platz besetzt. Alle harrten in gespannter Erwartung ob dem bevorstehenden Ohrenschmaus. Die zwei äusserst sympathischen jungen Jodlerinnen erschienen in der prächtigen Tracht und gewannen mit ihrer Ausstrahlung auf Anhieb die Herzen des Publikums. Ihre Stimmen und ihr Gesang waren die von Profis. Das gesamte Konzert war einfach grandios. Jodellieder wie der «Arvi-Juitz», der «Bärgheuwer» oder das bekannte Lied «z'Emmäli und dr Franz» von Ruedi Rymann waren nur einige der vorgetragenen Leckerbissen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer waren berührt und es gab solche, bei denen kugelte vor lauter Rührung und Ergriffenheit sogar die eine oder andere Träne die Backe hinunter.

Bravo Cindy und Corinne, gerne wieder auf ein anderes Mal!



Das Jodelduett Cindy & Corinne Rohrer.



Mittag einmal anders

«Hindersi und firsi»

Eines Tages Ende Juni waren die meisten Bewohnerinnen und Bewohner bei der Menuwahl ziemlich gefordert. Welches Menu soll ich jetzt nun ankreuzen? Wer die Wahl hat, hat die Qual. Menu 1: «hindersi Magronä»; Menu 2: «hindersi Magronä»; Menu 3: «hindersi Magronä». Was ist denn los? Ist heute der internationale Tag der «hindersi Magronä»? Ach so, es war ja im Wochenprogramm geschrieben. Diese ärgerliche Vergesslichkeit! Heute gibt es doch «hindersi Magronä usem Chessi» und wer will, darf bei diesem Projekt mithelfen. Das Wetter war übrigens alles andere als ideal. Es regnete nicht, nein, es goss schon die ganze Nacht und immer noch in Strömen. Der Wasserschwall des Dundelsbach hatte so viel Wasser und Druck, dass dieses unter der «Schwendläbrigg» hervorschoss und nicht





Beim «Hindersi-Magronä reisä» wurde das Aktivierungsteam auch von einem Bewohner tatkräftig unterstzützt.

Mittagstisch im Eyhuis

Sobald es die Lage bezüglich Coronavirus wieder erlaubt, laden wir die Senioren und Seniorinnen von Lungern und Bürglen wieder zum gemeinsamen Mittagessen ein. Dieser findet in der Regel am letzten Donnerstag des jeweiligen Monats statt.

Zum attraktiven AHV Preis von 15.-Franken wird ein reichhaltiges Menu, bestehend aus Salat vom Buffet, Suppe, Hauptgang und Dessert angeboten.

Gönnen Sie sich doch die Gelegenheit, einmal im Monat bei Klatsch und Tratsch im Eyhuis kulinarisch verwöhnt zu werden.

Vielleicht treffen Sie nach dem Kaffee auch noch Leute zum Jass oder Schwatz.

Daten 2020:

Donnerstag, 27. August

Donnerstag, 24. September

Donnerstag, 29. Oktober

Donnerstag, 26. November

Donnerstag, 17. Dezember

Anmeldungen jeweils bis Dienstag beim Küchenteam des Eyhuis, Telefon 041 679 71 95

Wir freuen uns auf Sie!

einmal mehr auf der Zwischenstufe aufprallte, sondern direkt in das erste Becken hinunter katapultiert wurde. «Projekt» ist vermutlich der richtige Begriff für dieses Ereignis. Das Vorhaben schien komplex und aufwendig zu werden. Aber konnte es bei diesen Verhältnissen überhaupt realisiert werden? Schon zeitig am Vormittag herrschte emsiges Treiben. Vier Frauen vom Aktivierungsteam versuchten den Überblick zu behalten und all den Helfern die entsprechende Arbeit und das Material zuzuteilen. Ein gewiefter und erfahrener Senior mit Stumpen war verantwortlich für das richtige Feuer, was bei diesen widrigen Witterungsverhältnissen grosses Können abverlangte. Die Einrichtung mit

dem «Chessi» musste an einem sicheren «Schärmäplatz» installiert werden. Vier Personen machten sich an die «Härdepfel», fünf Personen zählten die richtige Anzahl Magronen aus dem übergrossen Teigwarensack und weitere drei beschäftigten sich mit dem «Bellä». Die «Epfelmios»-Gruppe arbeitete fleissig in einer eigenen Ecke. Die Mittagszeit näherte sich schnell. Alle waren gefordert. «Hopp, hopp, machid firsi!» Der eine meinte: «aber äs gid doch Hindersi». Pünktlich zum Mittag war alles perfekt und schöpfbereit. Die drei Menus haben allen bestens gemundet. Alle verliessen den Mittagstisch gesättigt und zufrieden und niemand musste die Mahlzeit anschliessend «hindersi ässä» ...

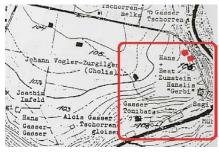


Umfassende Erneuerung

Das «Gerbi-Huis»: Vom Seeboden an die Lenggasse

Das Haus erzählt seine Geschichte

Meine Geschichte beginnt 1842, 6 Jahre nach der Lungerer Seeabsenke vom 9. Januar 1836. Die Gebrüder Zumstein Johann «Hansli-Hans» und Beat «Hansli Beat» erteilten dem Zimmermeister Amgarten von Giswil, den Auftrag auf der Parzelle 106 im Seeboden zwei stattliche Wohnhäuser zu erstellen. Wir waren damals als Gerbi-Häuser bekannt. «Unmittelbar in unserer Nähe stand eine Gerbergrube».1



Parzelle 106 im Seeboden, 1921.

Leider hatten wir im Seeboden nur kurzes Gastrecht. Trotz geschlossenem Widerstand von Lungern, erteilte der Regierungsrat von Obwalden am 27. Dezember 1919 den Zentralschweizer Kraftwerken CKW die Konzession zur Nutzbarkeit der Wasserkraft vom Lungerersee. Mit dem Wiederaufstau des Sees mussten 15 Wohnhäuser und gegen 100 Ställe abgebrochen und abgeräumt werden. Wir, die Gerbi-Häuser, hatten Glück und konnten in Lungern bleiben. Ich, im Besitz von «Hanslis-Hans», wurde an die heutige Lenggasse versetzt und das Haus von «Hanslis Beat» auf die Rüti, «Rüti-Bäschels». Andere wurden ausserhalb von Lungern wieder aufgebaut.²

Mit dem Kaufvertrag vom 23. November 1921 ging ich in den Besitz der Geschwister Franz, Johann, Josef, Wilhelm, Alois, Arnold und Niklaus Imfeld, «Alpenhof Gläis», sowie Frau Josefine Zumstein-Imfeld über. Sorgfältig wurde ich in Einzelteile zerlegt, fein säuberlich beschriftet und mit Ross und Wagen ins «Gloisäwisels Jännis» (heute Lenggasse) transportiert und zwischengelagert.



Wandbeschriftung.



Ansicht Süd-Ost, vor Sanierung, 2016.

Im Jahr 1925/1926 wurde ich am heutigen Standort wieder aufgebaut. Während den Aufbauarbeiten erhielt ich, auf Anraten der Holzbau AG, «sie hätten gerade passendes Holz und Zeit», ein neues Treppenhaus angebaut. Am 14. Juli 1936 ging ich den Besitz von Arnold Imfeld, «Gloisä». Seine Nachfahren verkauften mich am 25. März 2017 an Franziska Gasser und Pascal Rohrer. Ein Glücksfall für mich, sie schätzten mich wie ich war und verpassten mir die nötige Erneuerung, so dass ich hoffentlich für viele Jahre an diesem schönen Ort bleiben darf. Seit dem 4. August 2018 beherberge ich die neuen Besitzer.



Ansicht Süd-West, nach Sanierung, 2020.

Meine neue Erscheinung

Obwohl ich nicht unter Heimatschutz stand, war es meinen neuen Besitzern wichtig, dass mein Erscheinungsbild möglichst unverändert blieb. Ich erhielt ein neues Treppenhaus, so dass ich die heutigen Brandschutzvorschriften erfüllen kann.

Im Innenbereich musste ich aber Einiges über mich ergehen lassen, um die energetischen Vorschriften erfüllen zu können. Dabei kam mein hängender Dachstuhl zum Vorschein, der bis heute versteckt blieb. Die alten Zwischenböden wurden ausgebaut, gereinigt und als Wandverkleidung wieder eingebaut. So weit möglich kann ich meine alten Blockwände wieder zeigen.

Mit viel Respekt und Liebe zum alten Handwerk kann Altes erhalten und erneuert werden. Ich bin glücklich, noch viele Jahre meine Schönheit zu präsentieren und das Dorf zu überblicken.

«z'Gerbi-Huis a der Lenggass»

- 1. Auszug aus: «Streifzüge in und um Lungern» von Walter Imfeld
- 2. Auszug aus: «Menschen Namen und Geschichten» von Hans Ming



Wohnzimmer.



Hängender Dachstuhl.

Wir feiern am Tag des Denkmals zum Thema «Weiterbauen»

Unser Jubiläum 40 Jahre Stiftung «Pro Lungern-Obsee»

Die Stiftung «Pro Lungern-Obsee» wurde Ende August 1980 vom Schweizerischen Heimatschutz und dem Schweizerischen Bund für Naturschutz in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Lungern und dem Kanton Obwalden gegründet.

Die Stiftung hat den Zweck, alle Bestrebungen zur Erhaltung, Pflege und schonungsvollen Entwicklung des ganzen Gebietes von Lungern-Obsee zu unterstützen und zu fördern. Dies geschieht vor allem durch die Leistung von Beiträgen an sachgerechte Umbauten und Renovationen, Einpassung von Neubauten in das bestehende Ortsbild und Pflege der Landschaft.

Das Anfangsvermögen der Stiftung wurde gebildet aus den Erlösen der bekannten «Taleraktion 1980» des Schweizerischen Heimatschutzes und des Schweizerischen Bundes für Naturschutz, sowie der «Spende der Wirtschaft 1980». Das ergab ein Startkapital von Fr. 120'000.-.

Der Weiler Obsee

In der Broschüre «Spende der Wirtschaft 1980» wurde Obsee wie folgt beschrieben: «In einer sanft abfallenden Hangmulde am Südufer des Lungerer-Sees liegt der Weiler Obsee. Er gehört zu den intaktesten und schönsten Siedlungen des Kantons Obwalden und gilt als Ortsbild von nationaler Bedeutung. Obsee kann zwar nicht verglichen werden mit einem geschlossenen, mittelalterlichen Städtchen und tritt auch wegen seiner abseitigen Lage nicht besonders in Erscheinung. Es zeichnet sich aber durch seinen betont regional-typischen Charakter aus, dem die gravierenden Eingriffe in an-



Obsee im Juni 2020.

deren Ortschaften jedoch bis heute weitgehend erspart geblieben sind. Die Siedlung besteht aus locker angelegten Gruppen von Bauernhöfen, Holzwohnbauten und Ökonomie-Gebäuden des 17.-19. Jahrhunderts und zeugt von einer gesunden und lebendigen Landwirtschaft. Zum Teil befinden sich die Häuser in tadellosem Zustand, andere sollten dringend renoviert und den heutigen Lebensgewohnheiten angepasst werden.»

Die schützenswerte Geschlossenheit von Obsee geht weniger zurück auf die bauliche Dichte als auf die nutzungsmässige Ursprünglichkeit und das harmonische Nebeneinander von landwirtschaftlichen Bauten und den von den einheimischen Bauern noch heute intensiv genutzten Zwischenräumen. Einen besonderen baulichen Akzent in der Siedlung setzt die aus dem 16. Jahrhundert stammende barocke Wallfahrtskapelle St. Beat. Von der touristischen Entwicklung von Lungern wurde in den letzten Jahren auch der Weiler Obsee berührt und der Druck von dieser Seite dürfte auch in Zukunft zu spüren sein. Es ist wichtig, die Entwicklung aufmerksam zu verfolgen und allfällige Gefahren frühzeitig abzuwehren.

Der im Jahre 1976 genehmigte Zonenplan weist den grössten Teil von Obsee dem Land- und Forstwirtschaftsgebiet zu. Die Kernzone gestattet eine gewisse Neubautätigkeit mit dreigeschossigen Neubauten und nicht störenden Geschäftsund Gewerbebetrieben. In Bezug auf die bauliche Gestaltung macht das Baureglement verschiedene Auflagen, die sicherstellen sollen, dass das Orts- und Landschaftsbild gewahrt bleiben. So sind beispielsweise für das ganze Gemeindegebiet nur Giebeldächer gestattet. Als Baumaterial wird vorwiegend Holz verlangt und die Ausnützungsziffer in der für Neubauten zugänglichen Zone darf als verantwortbar bezeichnet werden.»

Dörfli Ohsee

Das Dörfli Obsee mit der unregelmässigen Anordnung der Häusergruppen wird als Streusiedlung bezeichnet. Es gehört zu den best erhaltenen, prachtvoll in die Landschaft einbezogenen Ortsbildern von Obwalden.

Aufgaben des Stiftungsrates

Die Stiftung «Pro Lungern-Obsee» wurde am 28. August 1980 in Lungern gegrün-



Das Dörfli Obsee vor 1979.

Hinweis: Jubiläums-Rundgang im Dörfli Obsee

Datum: Samstag und Sonntag, 12./13. September 2020, ab 10 bis 17 Uhr, mit Überraschungen Am Sonntag zusätzlich Besichtigung vom Wohnhaus verbunden mit Stall (umgebaut zu Wohnzwecken)

Treffpunkt: bei der «Sonne» oberhalb der Kapelle St. Beat in Obsee

Parkplatz: bei der Seilbahn LTB benützen

det. Diese wird geleitet von einem Stiftungsrat, dem Vertreter angehören vom Schweizerischen und Kantonalen Heimatschutz, vom Schweizerischen Bund für Naturschutz, vom Einwohnergemeinderat Lungern und von der Teilsame Lungern-Obsee.

Der Stiftungsrat hat die in der Stiftungsurkunde formulierten Ziele durchzusetzen. Er beschliesst über die Verwaltung und den Einsatz der Stiftungsmittel und überwacht die Administration. Die laufenden Geschäfte besorgt ein Arbeitsausschuss. Als Kontrollstelle amten 2 Rechnungsrevisoren. Die Oberaufsicht liegt beim Einwohnergemeinderat Lungern. Der Weiler Obsee figuriert im Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) als Siedlung von «nationaler Bedeutung» und zählt zu den intaktesten Ortschaften des Kantons Obwalden.

Das Ziel der Stiftung ist es, die regionaltypische Bausubstanz und die Strukturen des Weilers zu erhalten und zu fördern. Zu diesem Zweck hat das ehemalige Stiftungsratsmitglied, Architekt Damian Widmer, eine Ortsplanung und Inventaraufnahme des Weilers Obsee erarbeitet. worin auch die weitere Entwicklung des Ortes in Erwägung gezogen wird. Nach dieser Vorgabe werden die baulichen Massnahmen überprüft, um Rat- und Vorschläge anzubringen. Wertvoll ist dabei

die gute Zusammenarbeit mit der Kant. Denkmalpflege, örtlichen Bau-Kommission und der Behörde, welche die Absichten der Stiftung soweit als möglich unterstützen.

Der Arbeitsausschuss, der aus einheimischen Mitgliedern des Stiftungsrates besteht, nimmt direkt Kontakt auf mit der Bauherrschaft. Das Hauptanliegen der Stiftung ist, dass möglichst der einheimische Baustoff Holz Verwendung findet, was von der Bauherrschaft grundsätzlich begriffen wird. Vor allem der Schindelrand besteht an unseren Gebäuden aus Holz. Unter dem Einfluss der Stiftung wird wieder vermehrt Schindelverkleidung angebracht.

Im letzten Jahrzehnt sind in mehreren Heimwesen, den heutigen Bedürfnissen angepasste neue Scheunen erstellt worden, die sich trotz ihrer Grösse ordentlich in das Ortsbild einfügen. Der Stiftungsrat hat sich dafür eingesetzt, dass nicht Eternitplatten, sondern Holzschalung angebracht wurde. Das Verständnis der Eigentümer war vorhanden.

Wegen der Bodenknappheit und anderen Ansprüchen an die Wohnqualität, erhalten auch die Wohnbauten grössere Volumen. Zusammen mit der Bauherrschaft und dem Fachwissen der Architekten sind wir gefordert, eine optimale Lösung zu finden, welche sich in unsere Umgebung einfügt.

Das alte Dörrhäuschen in der Liegenschaft Feld ist auch im Kanton Obwalden ein seltenes Objekt. Es konnte durch die Unterstützung der Stiftung vor dem Zerfall gerettet werden. So bleibt der wieder betriebsbereite Dörrofen als Zeuge vergangener Zeit der Zukunft erhalten.

Wenn hier nur ganz eingeschränkt über die Tätigkeit der Stiftung orientiert werden kann, ist doch einiges verwirklicht worden. In diesen 40 Jahren sind an über 38 Objekten Beiträge in der Höhe von nahezu Fr. 130'000. – geleistet worden.

Heute findet das Wirken und Bestreben der Stiftung allgemein Anerkennung. Besten Dank an die Bevölkerung für das Verständnis

«Ein intakter Ort ist gleichsam die Seele einer Landschaft.»

Der Stiftungsrat setzt sich heute wie folgt zusammen:

Präsident: Imfeld-Gasser Paul, Lungern, Vertreter Gemeinde

Kassier: Ming-Herger Mathias, Lungern,

(Gründungsmitglied)

Aktuar: Linder Niklaus, Lungern

Vertreter Pro Natura

Ursula Mehr, Architekt, Luzern, Innerschweiz. Heimatschutz

Imfeld-Gander Paul, Lungern Zumstein-Berchtold David, Lungern, Vertreter Teilsame Obsee

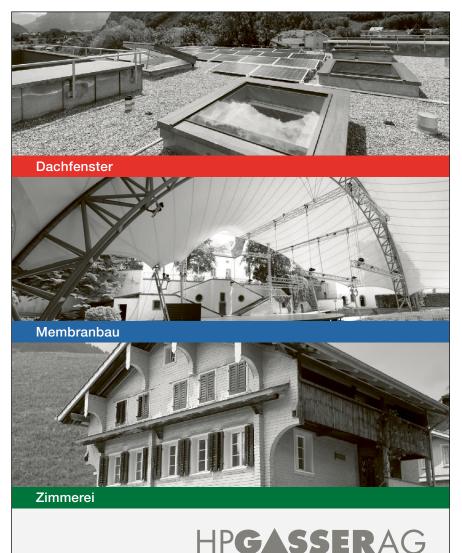
Stiftung «Pro Lungern-Obsee» Imfeld Paul



Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.





Wichtige Telefonnummern Gemeindeverwaltung Lungern 041 679 79 79 041 679 79 31 Bauamt Einwohnerkontrolle 041 679 79 11 Finanzverwaltung 041 679 79 21 Sozialdienst 041 679 79 40 Kanzlei 041 679 79 01 Friedhofverwaltung 041 679 79 10 Bau, Infrastruktur und Projekte 041 679 79 30 Werkdienst 079 462 53 44 Schule Lungern Schulsekretariat 041 679 79 80 Musikschule Lungern-Giswil 041 676 77 20 Römisch-katholisches Pfarramt, Seelsorger Dirk Günther 041 678 11 55 Evangelisch-refomiertes Pfarramt, 6060 Sarnen 041 660 18 34 Internationale Notrufnummer 112 Polizei 117 Feuerwehr 118 Sanität 144 1414 Rega Tox-Zentrum (Vergiftungen) 145 Notfallzahnarzt 1811 Dargebotene Hand 143 Kindernotruf 147 044 261 88 66 Elternnotruf Tierrettungsdienst 044 211 22 22

Umfang von Beiträgen

Wichtig für die Verfasser

Bitte halten Sie sich mit Ihren Berichten kurz und prägnant. Daher bitten wir Sie, möglichst einen Textumfang einer 1/2 A4-Seite (rund 3'000 Zeichen, mit einem 2-spaltigen Bild noch 1'200 Zeichen, inklusive Leerzeichen) einzuhalten. Ein Bild sollte eine Dateigrösse von ca. 1 MB haben. Steht ein grösserer Anlass an (Vereinsjubiläum etc.), können Sie sich vorher mit dem Redaktionsteam in Verbindung setzen, um den Umfang Ihres Beitrages zu besprechen. Vielen Dank.

Das Redaktionsteam

Wir planen und installieren:

Industriestrasse 45 CH-6078 Lungern

www.hpgasser.ch

Tel: +41 (0) 41 679 70 70

Starkstrom / Schwachstrom / TV / SAT / Solarstromanlagen

Beratung und Verkauf:

Elektrogeräte / Telefone / TV

Wir sorgen für Power

Strassen-Pannenhilfe

Kanton Obwalden

041 666 44 22

041 660 33 77

Spital Sarnen

Notfallarzt



www.elektro-ming.ch Telefon 041 678 18 18

Projektwoche vom 6.-10. Juli 2020

«Ein gelungenes Gemeinschaftswerk»

Die gemeinsame Projektwoche der Lernenden aus den Lungerer Unternehmen Gasser Felstechnik AG, HP Gasser AG und Sutter Fahrzeugbau AG hat Tradition. Jugendliche aus acht völlig unterschiedlichen Lehrberufen arbeiten zusammen an einem kleineren Bauprojekt.

Dieses Jahr führte es die Auszubildenden der drei einheimischen Betriebe auf Lungern-Schönbüel. Beim dortigen «Bärghuis Schönbüel» war man froh, bei anstehenden Umbauarbeiten auf die Unterstützung zählen zu können. «Genial, was die Lernenden hier leisten. Die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen macht Spass», sagt Gastgeber Dieter Räbel. Auch Verbesserungen am Wanderweg Richtung «Steimänndli» standen auf dem Programm. So trafen sich die Jugendlichen am Montag der ersten Sommerferienwoche auf dem Areal der Gasser Felstechnik AG und besprachen, was alles zu tun ist und was für sicheres Arbeiten beachtet werden muss. Sie verluden alle Arbeitsmaterialien, die Gerätschaften – und reichlich Gepäck. Schliesslich durften die 14 Lernenden die ganze Woche im «Bärghuis» übernachten.

Für das «Bärghuis Schönbüel»

Mit den Fahrzeugen ging es dann rauf auf über 2'000 m ü. M. ins schweizweit bekannte Wander- und Erholungsgebiet. Die Auszubildenden brachten das Material zu den verschiedenen Baustellen und teilten sich auf. Es gab viele unterschiedliche Ar-



Gruppenbild der Teilnehmenden an der Projektwoche vor dem Bärghuis Schönbüel.

beiten zu erledigen. Zum einen wurde ein Tippi aufgebaut und mit einem Holzboden ausgestattet - eine neue Attraktion für die Gäste am Lungerer Hausberg. Zum anderen haben die jungen Berufsleute geholfen, ein älteres Gebäude zu sanieren und neue Türen einzusetzen. Das Dach dieses Gebäudes wurde mit Plastik und Erde zugedeckt und ein Hag errichtet. Vor der Klärungsanlage wurde ein Fundament aus Beton gegossen, mit Ankern versehen und eine Abdeckplane gespannt. Auch ein Wanderweg, an welchem bereits letztes Jahr gearbeitet wurde, war Teil des Projekts. Mit einem kleinen Bagger verbesserten die Jugendlichen diesen wunderbar gelegenen Pfad im Dienste der Allgemeinheit. Das Wetter spielte mit und das ungleiche, aber motivierte Team kam zügig voran. «Die Fähigkeiten aus den verschiedenen Lehrberufen ergänzen sich super», stellt Betreuer Fredel Abegglen von der Gasser Felstechnik AG fest.

Lungern von oben

Für ihren Einsatz wurden die Lernenden mit einem besonderen Highlight belohnt: Am Freitag kam ein Helikopter angeflogen und die überraschten Jugendlichen durften einen mehrminütigen Rundflug über Lungern geniessen. Dank des guten Wetters, welches schon die ganze Woche währte, bot sich ihnen eine hervorragende Sicht auf See und Berge. Aber auch sonst war die Woche für die Auszubildenden spannend und lehrreich. «Wo sonst arbeiten Maurer, Fahrzeugschlosser, Kauffrauen oder ein Mediamatiker Hand in Hand? Wir hatten zudem eine tolle Übernachtungsmöglichkeit im Berghaus und wurden gut verpflegt», freut sich die Lernende Kauffrau Fabienne Niederberger. Und auch Betreuer Abegglen zeigt sich mehr als zufrieden: «Die Lernenden haben viel erreicht und können stolz auf diese Woche zurückblicken. Ein gelungenes Gemeinschaftswerk!»

Projektwoche: 6.-10. Juli 2020 Text: Fabienne Niederberger, Lernende Kauffrau Bild: Balin Imfeld, Lernender Mediamatiker



Zell-Check Analysezentrum & Relax Massagen

Eine medizinische Innovation für Ihre Gesundheit



Personalisierte Ernährungsberatung INTEST.PRO, die Darmflora-Analyse von Biomes

Grit Hahn

Med. Masseur FA SRK, KK anerkannt

Bahnhofstrasse 9 6078 Lungern

2 +41 79 768 05 36 ☑ relaxo7@bluewin.ch www.emr.ch/therapeut/grit.hahn www.zellcheck.com

NEU AB JANUAR 2020



priska vogler-amgarten wichelsgraben 14 • 6078 lungern 041 678 10 19



mobiliar.ch/ sarnen

die **Mobiliar**

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Inserieren im Lungern informiert

Hier fehlt etwas: Ihr Inserat.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Meine Zähne sind versiegelt.

Gib Karies keine Chance.

Schutz für die Backenzähne.

Gegen Karies reicht regelmässiges Zähne putzen leider nicht aus. Wir versiegeln die bleibenden Zähne.

Lindenhof 6, Sarnen, Telefon 041 660 65 55 Brünigstrasse 36, Giswil, Telefon 041 675 16 60





Hausarztpraxis in Lungern

Dr. med. M. Reza Mir Tolouei, Arzt für Allgemeinmedizin FMH, stellt sich vor

M. Reza Mir Tolouei

Geboren 1966 im Iran. 1989 bin ich nach Österreich zum Studium ausgewandert. Ich habe mein Studium für Human-Medizin an der Universität Graz und Wien abgeschlossen. Ich bin seit 1997 österreichischer Staatsbürger.

Meine klinischen Erfahrungen sind: Histologie und Embryologie, Dermatologie mit Publikation (Skin Cam in Skin Cancer), Innere Medizin, Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie, HNO, Kinderheilkunde, Gynäkologie und Geburt, Neurologie und Orthopädie, Psychiatrie.

Ich nehme regelmässig im In- und Ausland an Seminaren und Kongressen teil.

Seit 2008 bin ich in der Schweiz tätig. Ich führte bis 2015 meine eigene Praxis im Zentrum der Stadt Bern.

Mein Praxisstart in Lungern

Am 1. Februar 2015 übernahm ich die Praxis von Dr. med. Melk Durrer. Die Praxis wurde modernisiert, so wurde ein IT- und Internetanschluss installiert, alle handschriftlichen Dokumente in eine elektronische Krankenakte überführt und neue Diagnostikgeräte angeschafft. Die Räumlichkeiten wurden teilweise saniert und eingerichtet. Diese nötigen Umstellungen erfolgten parallel zum laufenden Praxisbetrieb.

Mein Praxisteam

Frau Fatimeh Hassanli Praxisangestellte (Ehefrau von M. Reza Mir Tolouei) ebenfalls im Iran geboren und aufgewachsen, studierte Petrochemie Engineering. Sie hat ihr Masterstudium in Verfahrenstechnik an der Universität in Wien fortgesetzt und Erfolgreich abgeschlossen. Sie unterstützt meine Praxis im administrativen Bereich und in der Labororganisation. Sie wurde von mir (Dr. Mir Tolouei) persönlich in der Praxis eingeführt und von Fachpersonen für Laborgeräte in der Bedienung von Laborgeräte eingeschult.

Seit 1. Mai 2020 ergänzt Sandra Schallberger, dipl. Rettungssanitäterin HF, aus Lungern, die Praxisorganisation. Sie ist zuständig für den Telefondienst, koordiniert die Sprechstundentermine, übernimmt die Blutentnahmen sowie assistiert mir bei Diaanostik und Eingriffen.

Meine ärztliche Tätigkeit für Lungern Meine Hausarztpraxis hält die gesundheitliche Grundversorgung der Gemeinde Lungern aufrecht.



Das Team der Hausarztpraxis in Lungern (von links): Sandra Schallberger, Dr. med. M. Reza Mir Tolouei, Fatimeh Hassanli.

Hierzu zählen:

- die ärztliche Betreuung aller Bürgerinnen und Bürger
- die ärztliche Betreuung des Altersheim «Eyhuis»
- die schulärztlichen Beratungen

Die Praxis ist wichtig für unser Dorf. Lungern liegt 20 Minuten vom nächsten Regionalspital entfernt.

Meine Philosophie als Hausarzt (Grundversorger)

Ich versorge ärztlich die Menschen in verschieden Lebensabschnitten und Alter. Für mich bedeutet neben der Behandlung der Menschen im Notfall, auch die Menschen vor Krankheiten zu schützen. Ich achte bei Kindern besonders auf Durchführung der Impfungen und das psychosoziale Umfeld.

Im Erwachsenenalter behandle ich die Menschen im Notfall und bei Verdacht auf eine komplizierte Krankheit werde ich durch erweiterte Diagnostik (Zuweisung zu Spezialisten oder Spital) die Krankheit feststellen und, nach aktuellem medizinischem Stand, die Behandlungen einleiten.

Menschen im mittleren und höheren Alter empfehle ich durch einfache vorsorgliche Untersuchungen des Bluts und des Urins, Darmspiegelung, radiologische und körperliche Untersuchung durch den Arzt, frühzeitig die häufigsten Krankheiten feststellen zu können. Die frühzeitige Erkennung von Herz-Kreislauf-, Lungen- und Krebserkrankungen lassen viele Therapiemöglichkeiten möglich werden.

Ich empfehle chronisch kranke Menschen, die täglich auf die Einnahme von Medikamenten angewiesen sind, nach den neusten laborchemischen- und klinischen Standards zu untersuchen, um fortlaufend die Medikamentenwahl und Dosierung nach den heutigen geltenden medizinischen Richtlinien anzupassen. Ganz nach dem Grundsatz «so viel wie nötig und so wenig wie möglich» sollten Medikamente eingenommen werden.

Eine unserer wichtigen Praxis-Philosophien ist das «4-Augenprinzip» bei der Medikamentenabgabe. So werden alle Medikamente vor der Abgabe vom Praxispersonal kontrolliert und zur Nachkontrolle durch den Arzt visiert, um Fehler zu vermeiden.

Aktueller Stand mit Covid-19-**Pandemie in unserer Praxis**

Erfreulicherweise wurde bisher niemand von unserem Patientenstamm positiv auf Covid-19 getestet. Der Virus ist aber noch nicht besiegt. Ich empfehle häufiges Hände waschen und Hände-Desinfektionsmittel zu benutzen. Ältere und/oder kranke Menschen sollten Schutzmasken tragen.

Wir wünsche allen viel Gesundheit. Praxisteam, Dr. M. Reza Mir Tolouei

ACHTUNG

Alarm für Feuerwehr immer unter

ist schneller und wirksamer

Medizinischer Notfall



Aktuelle Infos unter: www.berghaus-schoenbueel.ch

Isers Bärghuis!

- Restaurant mit 50 Plätzen
- Panoramaterrasse mit 50 Plätzen
- Apérobar mit Holzofen für Flammkuchen
- · Gemütliche Panoramalounge
- Ein-, Zwei-, Drei- und Vierbettzimmer mit individuellem Outfit (32 Betten)

Die entspannte Oase der Ruhe

CH-6078 Lungern, Telefon 078 973 83 65, www.berghaus-schoenbueel.ch

Inseraten-Preise

Ins. 1-spaltig: Fr. sw 60.-, fbg. 75.-Ins. 2-spaltig: Fr. sw 120.-, fbg. 145.-Ins. 3-spaltig: Fr. sw 180.-, fbg. 210.-Die Höhe beträgt ca. 50 mm. Für ein Inseraten-Abonnement wird ein Rabatt von 20% gewährt.

Inserieren im Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

ELEKTRO FURRER

- Elektroinstallationen
- Elektrokontrollen
- Multimedia & Telematik
- **Smart Home**
- □ Informatik

Hagstrasse 15 6078 Lungern

041 679 00 00 elektrofurrer.ch





Einen Alltag mit Kindern erfolgreich meistern

Familiencoaching

Erziehung, Krisen, Veränderungen

Kindercoaching

Angst, Konflikte, Selbstwert

Lerncoaching

Motivation, Konzentration Prüfungsvorbereitung

Besuche meine Homepage und rufe mich heute noch an.



Sonja Ming-von Bergen ming-coaching.ch | 079 322 95 12

Inserieren in Lungern informiert lohnt sich.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Dorfladen Lungern GmbH

Familie Wallimann-Halter

Telefon 041 678 13 86 Info@volg-lungern.ch www.dorfladen-lungern.ch

Öffnungszeiten

Montag-Freitag: 7.00-19.00 Samstag: 7.00-16.00

Turrenhuis

Turrenhuis: Ein Genuss für Ruhesuchende und Kreativdenker auf 1'540 m ü. M.

Die ersten Gäste haben bereits traumhaft im neu erstellen Turrenhuis, gleich neben der Bergstation, geschlafen.

Seit Februar 2020 sind die 22 grosszügigen (28-65 m²), heimeligen und geschmacksvoll eingerichteten Studios und Juniorsuiten bezugsbereit (Ein- bis Vierbettzimmer). Die Studios/Juniorsuiten sind auf vier Etagen verteilt und mit dem Lift erreichbar. Sie verfügen über eine eigene Nasszelle, eine komplett eingerichtete Kleinküche inklusive Nespresso-Kaffeemaschine sowie eine bequeme Sitzecke und bieten genügend Stauraum zum Versorgen. Ein kostenloses WLAN gehören zu unserem Standard. Im Erdgeschoss befin-







det sich für jedes Studio eine Kabine, in welcher Wanderschuhe oder Skis sowie weitere Utensilien zum Trocknen deponiert oder gar aufgehängt werden kön-

Für den kleinen Hunger kann man sich selbst etwas zubereiten oder man lässt sich im Restaurant Turren mit Frühstück, Mittag- oder Abendessen verwöhnen...

Turren ist der ideale, ruhige Ort zum Arbeiten in der Gruppe, um zu lernen oder Besprechungen abzuhalten.

Das Turrenhuis bietet mit seiner Infrastruktur beste Voraussetzungen für Seminare und Meetings.

Turren – ein wunderschöner Ort zum Erholen und Auftanken. Genau das passende Geschenk oder als Überraschung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.turren.ch





LEO GASSER SÖHNE AG SCHREINEREI · KÜCHENBAU ZEIGERGÄSSLI 9 6078 LUNGERN

TELEFON 041 678 12 22 WWW.GASSER-KUECHEN.CH











UMBAUTEN

SCHÖNHEITSATELIER

MARTINA SCHNIDER-MING KOSMETIK

STUDENSTRASSE 6 6078 LUNGERN Telefon 041 678 03 44

KÜCHENBAU

TÜREN

Abschlussklasse 20

Nicht olympisch, aber so ähnlich

Die AK 20 verlässt diesen Sommer nach 10 Jahren endgültig die Schule Lungern. Eine Klasse mit vielen Facetten und Persönlichkeiten macht sich auf den Weg in den nächsten Lebensabschnitt. Eure Lehrpersonen wünschen euch dabei alles Gute. Im Folgenden blicken die Schülerinnen und Schüler zurück und voraus.



Nelson Fähndrich

Wenn ich zurückdenke an die Schulzeit, kommen mir sehr viele legendäre Erinnerungen in den Sinn. Wie das Theater und der Abschluss-

streich. Wir als Klasse hatten sehr lustige Zeiten. Die sind jetzt vorbei. Ich starte im Sommer 2020 meine Lehre als Elektroniker EFZ bei der Maxon in Sachseln.



Beat Vogler

Meine Lieblingserinnerungen an die Schulzeit sind sicher die Schulreisen, die Pausen und natürlich das Theater, obwohl wir keine

Grenztour und Abschlussreise hatten. hatte ich doch viele Momente, die lustig waren. Ich werde nie vergessen, was wir als Abschlussstreich gemacht haben. Am 3. August beginne ich die Lehre als Montage-Elektriker.



Dave Wolf

Wenn ich mich an die Schulzeit zurückerinnere, kommt mir (fast) nur Positives in den Sinn. Meine Highlights waren der Abschlussstreich

und die Theaterwoche. Wir hatten viele tolle Erlebnisse als Klasse. Nach den Sommerferien starte ich eine Lehre als Baumaschinenmechaniker EFZ bei der Gasser Felstechnik AG.



Anina Imfeld

Wenn ich mich an die Schulzeit zurückerinnere, kommen mir viele tolle Erlebnisse mit der Klasse in den Sinn. Wir hatten eine unver-

gessliche Zeit, obwohl wir auf vieles verzichten mussten. Besonders die Theaterwoche wird mir in Erinnerung bleiben. Nach den Sommerferien starte ich die Lehre als Drogistin EFZ in der Drogerie Bühlmann in Sarnen.

Lea Halter

Am meisten erinnere ich mich an die kleinen, lustigen Klassenmomente, bei denen alle vor Lachen Bauchschmerzen bekamen. Leider mussten wir auf einige Ausflüge ver-



Die Abschlussklasse 20.



zichten, aber die, die wir machen konnten, waren legendär. Jetzt freue ich mich auf die Lehre, die ich nach den Sommerferien als Fachfrau Gesundheit im Kan-

tonsspital Obwalden starten werde.



Lorena Prakaj

Wenn ich zurückdenke, kommen mir viele tolle Sachen in den Sinn. Am meisten werde ich die Schulanlässe vermissen wie zum

Beispiel die Schulreise in der 2.10S in Elm und die Theaterwoche. Aber auch die kleinen Dinge bereiteten mir viel Spass. Leider mussten wir auf sehr viele Sachen verzichten, aber wir haben es trotzdem geschafft, mit tollen Erinnerungen die Schule zu verlassen. Ich starte die Lehre als Fachfrau Gesundheit im Kantonsspital Nidwalden.



Sven Zumstein

Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, erinnere ich mich an den atemberaubenden Abschlussstreich und an die Schulreisen. Am meis-

tens werde ich meine Schulkollegen vermissen und auch die vielen lustigen Sachen, die wir geleistet haben. Jetzt freue ich mich auf meine Lehre als Zimmermann bei der Karl Rohrer AG.



Ramon Zumstein

Meine Lieblingserinnerung an die Schule ist der legendäre Abschlussstreich von uns. Aber auch die vielen Ausflüge und Schulreisen

werde ich nicht vergessen. Am meisten werde ich die faulen Morgen vermissen, in denen man nur ins Schulzimmer hocken und zuhören konnte. Auch die lustigen Momente mit den Schulkollegen werde ich vermissen. Nach der Schulzeit mache ich die Lehre als Maurer bei der Gasser Felstechnik AG hier in Lungern.



Luca Vetter

Wenn ich mich an meine Schulzeit zurückerinnere, denke ich an den legendären Abschlussstreich von uns. Aber auch an die Schul-

reise. Nach der Schule mache ich eine Lehre als Zimmermann bei der HP Gasser AG in Lungern.



Mathias Imfeld

Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, dann kommen mir der Abschlussstreich und das Theater in den Sinn. Wir hatten viele

schöne Erinnerungen mit der Klasse, die ich sicher vermissen werde. Nach den Sommerferien starte ich die Lehre als Forstwart beim Forstbetrieb Lungern.



Chissola Pascoal

Ich werde nie vergessen, wie lustig es mit meiner Klasse war. Highlights wie Schulreisen und der Abschlussstreich werden mir noch

lange in Erinnerung bleiben. Auch die kleinen witzigen Klassenmomente werde ich nicht vergessen, nur, wenn ich schon an so einen Moment denke, muss ich breit grinsen. Diese Momente werde ich vermissen. Nach einer langen Schulzeit starte ich die Ausbildung als Bäckerin/Konditorin in der Bäckerei-Konditorei Sunnis, Lungern.



Maja Imfeld

Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, erinnere ich mich gerne wieder an die Theaterwoche, den Abschlussstreich und die Schul-

reisen. Wegen der Corona-Pandemie mussten wir leider auf manche Dinge verzichten, wir versuchten aber trotzdem das Beste aus der Situation zu machen und hatten eine legendäre Zeit. Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Kauffrau bei der Obwaldner Kantonalbank beginnen.



Dunja Walker

Ich erinnere mich gerne an die Schulreise nach Elm, die Theaterwoche, den Abschlussstreich und an die kleinen Ausflüge zurück.

Wenn ich an die Schulzeit zurückdenke, kommen mir auch die Momente in den Sinn, in denen wir viel gelacht haben. Diese drei Jahre im Grossmatt waren für die Lehrer nicht immer einfach. Nach den Sommerferien starte ich eine Lehre als Hotelfachfrau im Seehotel Pilatus in Hergiswil. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir leider auf Vieles verzichten. Jedoch versuchten wir immer das Beste aus der Situation zu machen. Ich freue mich auf meinen Lehrstart und wünsche meinen Klassenkameradinnen und -kameraden auch einen guten Start in die Lehre. ©



Marisa Gasser

Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke, werde ich die lustigen Dinge, die wir erlebten, vermissen - wie z.B den Abschlussstreich

und das Theater. Nach den Sommerferien starte ich die Lehre als Detailhandelsfachfrau EFZ im Bächli Bergsport in Kriens.



Kim Meyer

Wenn ich mich an meine Schulzeit zurückerinnere, kommen mir vor allem die vielen lustigen Momente in den Unterrichtsstunden und

an den Ausflügen in den Sinn. Da hatten wir sehr viel Spass. Im Sommer beginne ich mit dem Gymnasium an der Sportmittelschule Engelberg



Lia Schürmann

Schnell ging sie vorbei, die Schulzeit. Es war eine abwechslungsreiche und spannende Zeit mit immer wieder lustigen Momenten. Be-

sonders in Erinnerung bleiben mir die verschiedenen Ausflüge und die lustigen Geschichten im Schulzimmer. Nach den Sommerferien werde ich meine Französischkenntnisse aufpolieren und ein Aupair Jahr machen.



Giulio Benini

Meine Lieblingserinnerung in der Schulzeit war mein erster Schnupf vor der Sportlektion. Das war vielleicht nicht eine tolle Idee, aber

das war lustig. Nach der Schule mache ich eine Fachmittelschule in Freiburg.



Nadja Imfeld

Nun ist die Schulzeit schon vorbei und viele Erinnerungen bleiben. Besonders in Erinnerung wird mir der geniale Abschlussstreich blei-

ben. Auch das Theater bleibt eine besondere Erinnerung, denn wir konnten als erste Klasse einen Livestream machen. Wir hatten viele kleine lustige Klassenmomente. Es war keine einfache Zeit, denn wir konnten viele Ausflüge nicht durchführen. Es ist zwar schade, müssen wir die Schule so abschliessen, aber ich freue mich nun auf meine Zukunft als Elektroinstallateurin bei der Elektro Furrer AG.



Sofia Imfeld

Ich erinnere mich gerne an die tollen Erlebnisse mit der Klasse, wie die Schulreise nach Elm, die Theaterwoche, den Abschlussstreich

und all die kleinen Ausflüge zurück. Ausserdem werde ich die lustigen Zeiten während des Unterrichts vermissen. Neben den schönen Erlebnissen war die Schulzeit nicht immer einfach für uns, denn wir mussten auf Vieles verzichten. Ich werde das alles hier vermissen. Nach der Schule starte ich ein Praktikum als Fachfrau Betreuung Kinderbetreuung in der KiTa Stärnähimu in Giswil. Ich freue mich auf den neuen Lebensabschnitt und wünsche allen meinen Klassenkameraden eine gute Zeit.



Jasmin Krucker

Nun sind neun Jahre obligatorische Schulzeit vorbei und ich blicke gerne zurück, mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Wenn ich an die Schulzeit denke, dann kommen mir als erstes die tollen Ausflüge und Reisen in den Sinn – das Theater, der Abschlussstreich oder einfach nur die gemeinsamen lustigen Schulstunden. Auch die lustigen Momente mit den Lehrern werde ich nie vergessen. Wir hatten mit der Klasse sehr viel Spass und die letzten beiden Wochen waren sehr intensiv. Wir mussten auf viel verzichten wie die Reise nach Paris. Grenztour und das Abschlusslager im Tessin aufgrund der Corona-Pandemie, aber wir haben das Beste daraus gemacht. Nach den Sommerferien geht es für mich im 10. Schuljahr in Sarnen weiter mit einem Praktikum in der KiTa Stärnähimu.



Wenn ich mich an die Schulzeit zurückerinnere, kommen mir viele tolle Augenblicke mit der Klasse in den Sinn. Wir erlebten



tolle Ausflüge und Erlebnisse, die und als Klasse zusammen schweissten. Wir mussten auf vieles verzichten, doch dadurch schätzte man die kleinen Momente

viel mehr. Nach den Sommerferien starte ich mit einer Lehre als Medizinische Praxisassistentin in der Rehaklinik am Hasliberg.



Myrta Imfeld

Meine Erinnerung an die Schulzeit sind die lustigen und coolen Reisen, Ausflüge und die Schulstunden, in denen wir es teilweise sehr

lustig hatten. Aber die schönsten zwei Erinnerungen sind sicher das Abschlusstheater und der Abschlussstreich. Es war ein schönes letztes Jahr, aber wir mussten auf Vieles verzichten, wie das Abschlusslager wegen der Corona-Pandemie. Nach der Schule starte ich die Ausbildung als Milchtechnologin bei der Molkerei-Käserei Schnider in Giswil.



Adrian Vogler

Wenn ich mich an die Schulzeit zurückerinnere, dann kommen mir die 3 letzten Wochen in den Sinn, weil wir dort viel Spass hatten in

der Theaterwoche und der Abschlussstreich phänomenal war. Nach der Schulzeit beginne ich die Lehre als Maurer bei der Gasser Felstechnik AG.



Semah Siraj

Meine Erinnerung an die Schulzeit sind die lustigen Reisen, Ausflüge und die Schulstunden, in denen wir es teilweise sehr lustig hat-

ten. Im nächsten Jahr besuche ich das 10. Schuljahr.



Selina Summermatter

Am liebsten erinnere mich ans Filme schauen. Daneben habe ich die vielen Ferien genossen. Das werden wir in Zukunft nicht mehr

haben. Auch habe ich das selbstständige Arbeiten während der Coronazeit cool gefunden. Nun mache ich die Lehre als Koch im Hotel Schweizerhof in Luzern. Ich freue mich auf neue Bekanntschaften und Freundschaften.

Texte: Abschlussklasse 2020 Fotos: Denis Schürmann

Betriebsferien

27. Juli bis 16. August

Ich wünsche einen schönen Sommer mit bunten Blumen in den Gärten...



CH - 6078 LUNGERN TELEFON 041 678 03 50 WWW.MOEBELLINIE.CH





Zu Hause zu bleiben – das ist der Wunsch vieler Menschen. Willst du mithelfen, dies zu ermöglichen? Bewirb dich für die Lehrstelle als Fachperson Gesundheit.

Bei uns ist deine Zukunft in guten Händen.

helvetia.ch/sarnen

Ihr Bedürfnis. Meine Beratung. Optimal versichert.

einfach. klar. helvetia \Lambda Ihre Schweizer Versicherun



Peter Imfeld Versicherungs-/Vorsorgebergter

Hauptagentur Sarnen T 058 280 76 96, M 078 666 38 82 peter.imfeld@helvetia.ch



Kägiswilerstr. 29 6060 Sarnen 041 662 90 90 info@spitexow.ch

DIGITAL SERVICE

Donat Gasser

Obseestrasse 42, 6078 Lungern 041 678 15 74 / 079 601 04 77 info@digitalservice.ch

Dienstleistungen

Kopien farbig / schwarz weiss, Visitenkarten, Flyer, Hochzeitskarten, Geburtskarten, Todesanzeigen, Dankeskarten, div. Bindungen, Ausdrucken von Plänen (Weiteres auf Anfrage)

Werbetechnik

Kleber, Werbebanner, Steller, div. Beschriftungen, Fensterbeklebungen

In eigener Sache

Uns werden immer viele interessante Beiträge aus der Gemeinde Lungern zugestellt. Diese werden vielfach in der «ich»-Form verfasst. Wir möchten die Autorinnen und Autoren bitten, die zukünftigen Beiträge möglichst in der dritten Person zu schreiben.

Dafür kann zum jeweiligen Artikel der Name des Verfassers geschrieben werden.

Herzlichen Dank für die Mithilfe!

Das Redaktionsteam

Musikschulkommission

Verabschiedung von zwei Mitgliedern

An einem verregneten Samstag traf sich die Musikschulkommission zum Kegeln mit anschliessendem Essen. Die Stimmung war ausgelassen. Gegenseitig haben wir uns beim Kegeln angespornt, unsere Leistung zu verbessern, sind drangeblieben und konnten kaum aufgeben. Beim leckeren Essen haben wir viel gelacht und interessante Gespräche geführt. Zusammensitzen, sich gegenseitig zur Bestleistung animieren, dranbleiben und kommunizieren, das passt in etwa auch zu den Aufgaben einer Musikschule und deren Kommission. Damit dies alles auch optimal gelingt braucht es ein gut zusammenarbeitendes Team. Das sind wir. Wir können uns aufeinander verlassen, können vertrauen und es zusammen lustig haben.

Zwei Teammitglieder werden wir auf Ende August verabschieden. Sie sind beide einige Jahre in der Kommission tätig gewesen: Denis Schürmann, abtretender Gemeinderat und Andreas Imfeld, aktueller Präsident der Feldmusik Lungern.

Denis Schürmann war seit 2015 in der Musikschulkommission tätig, dabei jedes zweite Jahr als Vorsitzender. Er war vielfältig musikalisch unterwegs, spielte von der Blockflöte, über die Klarinette zum Saxophon bis zum Bass in unterschiedlichen Formationen. Nach seiner Zeit als Gemein-



Denis Schürmann.

derat und Musikschulkommissionsmitglied hat sich Denis fest vorgenommen, wieder vermehrt seine eingestaubten Instrumente erklingen zu lassen. Wir bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit und die guten Gespräche mit ihm. Wir wünschen ihm Zeit und Musse für musikalische Highlights, die hoffentlich auch der Familie und den Nachbarn wohlbekommen

Andreas Imfeld war mehr als zehn Jahre in der Kommission als Delegierter der Vereine Lungern dabei. Er hat dazu beigetragen, dass die Freude und Zusammenarbeit in den Musikvereinen gefördert wurden. Als Saxophonist in der Feldmusik wird sich Andreas weiterhin im musikalischen Vereinsleben engagieren. Wir bedanken uns und wünschen ihm viel Freude bei seinen Tätigkeiten.



Andreas Imfeld.

In all den Jahren konnten Andreas und Denis einige Veränderungen in der Musikschule miterleben. Dabei erwähnen sie immer wieder, dass nicht eine Person alleine diese bewirken kann, sondern ein gut funktionierendes, mitdenkendes Team. Kosten und Leistungen wurden in ihrer Amtszeit optimiert, das Angebot der Musikschule konnte vergrössert werden und die Dienstleistungen wurden modernisiert.

Einem breiten Publikum die Freude am Musizieren zu ermöglichen ist weiterhin das Ziel der Musikschule und der Musikschulkommission. Nun wünschen wir uns ein Schuljahr, in dem die Musik wieder öffentlich vorgeführt werden darf.

Für die Musikschulkommission Daniela Halter

Motiviertes Team ist bereit

Jugend-Disco «Bunker» auch im neuen Schuljahr

Auch im neuen Schuljahr 2020/2021 wird die Jugend-Disco «Bunker» wieder von einem motivierten Team von Schülerinnen

und Schülern betrieben. Sie organisieren regelmässige Anlässe für Jugendliche aus der Oberstufe (jeweils Freitagabend). Das



detaillierte Programm mit den provisorischen Terminen für die Anlässe wird in der Schule Lungern veröffentlicht und den Eltern per Post zugeschickt. Je nach Situation müssen Anlässe wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden.

Die Aktivitäten in den «Bunker»-Lokalitäten werden von einer Arbeitsgruppe der Gemeinde Lungern begleitet und überwacht. Diese Arbeitsgruppe besteht zur Zeit aus den nachfolgenden Personen: Kari Imfeld (Gemeinderat und Vorsitz), Hannes Ming, Martin Halter, Thomas Halter, Luzia Kreuzer und Fränzi Peterer.

Bild rechts: das AK22 Bunkerteam. Hintere Reihe: Noah Vogler, Pascal Gasser, Rayan Kahlil. Vordere Reihe: Jana Zumstein, Alivia Vogler, Luisa Odermatt, Stefanie Schallberger, Vanessa Pinto.

Schnelles Anpassen an die neue Situation erforderlich

Sport Union Lungern und Corona-Krise im Vereinsleben

Das Covid-19-Virus hat die ganze Welt in seinen Bann gezogen. Zumeist auf eine sehr negative Seite. Die Sport Union Lungern, wie ganz viele andere Vereine in Lungern auch, musste innert Tagen handeln und informieren. Mit Absprache der Gemeinde/Kanton und anderen Vereinen. wurde das Vereinsleben auf Eis gelegt. Pünktlich auf den Frühling wurden wir ausgebremst im Vereinsleben, unsere Körperfitness auf den Sommer zu trimmen.

Tja, aber auch dieser Zeit konnte man eine positive Seite abgewinnen. Das Leben wurde entschleunigt und das Wetter spielte mit unserem Gemüt mit. Dies soll heissen, wir in Lungern konnten uns dennoch ziemlich frei bewegen.

Rasch hat man sich daran gewöhnt, keine Termine zu haben. Und genau das war oder ist Gift für ein Vereinsleben. Ein langer Stillstand macht die Menschen bequem. Es wird angefangen zu grübeln: Wo kann ich Zeit einsparen? Was macht mich glücklich? Brauche ich die Gesellschaft? Will ich noch Verantwortung im Vereinsleben haben? Bin ich glücklicher ohne Verein? Genau das macht es in Vereinen schwierig, die Mitglieder halten zu

Jetzt geben wir Ihnen gerne gute Gründe, in Lungern aktiv zu bleiben.

Die Sport Union Lungern umfasst ein grosses Programm von Klein bis Gross oder von Jung bis Alt.

Unsere Turnstunden finden jeweils wie folgt statt:

Kinderturnen:

- Elki und Vaki: 1x wöchentlich ab Herbst bis Frühling (Vaki 5x im Winter)
- J+S Kids: Montag, 17.30 Uhr-18.30 Uhr
- J+S Jugi: Dienstag, 17.30 Uhr-19.00 Uhr
- J+S: Mittwoch, 18.00 Uhr-19.30 Uhr
- Leichtathletik: Dienstag, 18.00 Uhr-19.30 Uhr





Erwachsenenturnen:

- Plausch-Volleyball: Mittwoch, 20.30 Uhr-22.00 Uhr
- Gruppe A: Montag, 20.30 Uhr-21.30 Uhr (ab der 3.ORS bis...)
- Gruppe B: Montag, 19.30 Uhr-20.30 Uhr (Mittelfeld)
- Gruppe C: Montag, 18.30 Uhr– 19.30 Uhr (älteres Mittelfeld bis Seniorinnen)

Die Sport Union Lungern bietet nicht nur preiswertigen Sport in Lungern an, sondern wir haben auch ein aktives Jahresprogramm. Der Spassfaktor und die Unterhaltung kommen nicht zu kurz. Wir unterstützen auch das Dorfleben bei diversen Anlässen wie Adventsmärt oder Seenachtsfest.

Wie man sehen kann, läuft das ganze Jahr etwas im Vereinsleben. Es wäre doch schade, nach 75 Jahren Frauen-Power sowas aufgeben zu müssen, nur weil jetzt so ein Virus vieles in Frage gestellt hat! Das Leben leben und sich frei bewegen.

Schauen Sie doch auf unserer Homepage www.sportunionlungern.ch vorbei und suchen Sie nach Informationen.

Gerne sehen wir uns in der Turnhalle zum Turnen und Spass haben.

Ihre Sport Union Lungern

PS: Der Jubiläums-Vereinsausflug im Herbst wurde um ein Jahr verschoben!



Schützengesellschaft Lungern

Schülerschiessen und Ausschiesset in Vorbereitung



Von links nach rechts: Urban Hüppi, Bernhard Bürki, Hugo Halter, Max Bosshard, Veronika Gasser, Melanie Kistler, Nicole Vogler, Daniel Halter, Alexander Sacchet, Tobias Imfeld, Guido Hüppi.

Bereits planen wir wieder das alljährliche Schülerschiessen und unser traditionelles Ausschiesset. Das **Schülerschiessen** findet am 26. September in der Brünig Indoor statt. Mit dem Kleinkaliber-Gewehr wird auf eine Distanz von 50 m geschossen. Alle ZuschauerInnen und Fans sind herzlich willkommen.

Am **Ausschiesset** dürfen alle Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Lungern teilnehmen. Es findet für Pistole 25 m am Mittwoch, 23. September (19.30–21.00 Uhr) und Sonntag, 25. Oktober (13.30–16.00 Uhr) statt. Für Gewehr 300 m am Mittwoch, 23. September und 14. Oktober (19.00–21.00 Uhr) und am Sonntag, 25. Oktober (13.30–16.30 Uhr).

Dafür ist die Schützengesellschaft Lungern auch auf Ihre Spende angewiesen. Die eingenommenen Spendengelder aus der Bevölkerung werden zu 100% an die TeilnehmerInnen des Glücksstichs ausbezahlt. Spendenkonto: Schützengesellschaft Lungern, OKB, IBAN: CH15 0078 0000 1086 7015 1.

Natürlich sind alle TeilnehmerInnen des Ausschiesset am Freitag, 13. November, ab 19.00 Uhr zum Absenden und Nachtessen ins gemütliche Schützenhaus Chnewis eingeladen.

Die Schützengesellschaft Lungern freut sich auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen zur Schützengesellschaft Lungern finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage www.sglungern. jimdo.com.

Patchworkgruppe Gufä-Chissi

Ja, es gibt uns noch!

Wir werden immer wieder angefragt: Näht ihr noch, gibt es eure Gruppe noch?

Wir, das heisst Marlis Gasser und Johanna Halter, leider ohne Katrin Gasser (Mitgründerin des Gufä-Chissi-Clubs), nähen mit einer kleinen Gruppe von 4–5 Näherinnen in unserem ehemaligen Büro an der Oberdorfstrasse 16 jeden zweiten Montagnachmittag. Ab und zu entstehen gemeinsame Projekte z.B. Taschen, Tischsets, Bilder, Wandbehänge... Gemeinsam wagen wir uns an verschiedene Nähtechniken. Sonst arbeitet jede für sich an ihren eigenen Ideen. Mit unserer fachfraulichen Unterstützung versuchen wir mit Rat

und Tat zu helfen. Wir nähen nicht nur Patchwork, sondern Allerlei, im Moment sind Masken im Trend.

Kurse werden jeweils im Frühling, Herbst und Winter angeboten. Im nächsten Herbst bieten wir den Kurs «Rucksack oder Tasche» an. Interessentinnen können sich bei uns melden (Tel. Johanna 041 678 15 80/ Marlis 079 324 39 16). Wir bestimmen den Tag oder Abend je nach Anfrage.

Im Spätherbst planen wir eine Ausstellung unserer genähten Arbeiten. Ca. Mitte November könnt ihr unsere Werke in den Räumen der TG Gasser AG in Giswil bestaunen. Ebenfalls wird Bernadette Sutter-Ming ihre Keramikarbeiten ausstellen. Im nächsten «Lungern informiert» folgt ein Inserat.

Weitere Infos zu unserer Gruppe findet ihr auf www.gufae-chissi.jimdo.com

Mit sticheligen Grüssen





Dank an Sponsoren und Gönner

Leichtathletik Lungern mit neuem Dress

Versierte Weitspringer, schnelle Sprinter, treffsichere Ballwerfer verbunden mit leuchtenden Kinderaugen, Motivation und Freude an der Leichtathletik – so durften wir, Christian und Mirjam Fuchs, im Sommer 2019 das Leichtathletik von Fredy Bühler übernehmen. Fredy hat in seinem über 20-jährigen Engagement für unsere Leichtathletik tolle Arbeit geleistet, von welcher wir sehr profitieren können.

Wir erinnern uns noch sehr gut an unser erstes Training im Spätsommer 2019 auf dem Hartplatz Lungern - nervös auf unsere neue Aufgabe. Was wird uns erwarten? Werden genügend Kinder kommen? Können wir ihnen die Freude am Leichtathletiksport weitergeben?

Jetzt, ein Jahr später, können wir alles mit «Ja» beantworten. 12 junge Leichtathletinnen und Leichtathleten, Tendenz steigend, die sich einmal wöchentlich in den 3 Disziplinen Ballwerfen, 60-Meter-Sprint und Weitsprung messen. Trotz individueller Einzelwertung und Förderung, sind wir zu einem starken Team zusammengewachsen, wo das Miteinander nicht zu kurz kommt. Das Engagement der Kinder, die strahlenden Augen im Training, der Spass am Sport und Spiel motiviert uns Trainer immer wieder aufs Neue, um miteinander etwas erreichen zu können.

Neue Trainer – neues Wettkampfdress – ia. ungefähr so haben wir uns im letzten Frühjahr auf Sponsorensuche gemacht. Mit vollem Erfolg. Die Grosszügigkeit vom Lungerer Gewerbe hat uns sehr gefreut, viele unterstützen gerne lokale Vereine mit einem Beitrag. Voller Stolz durften wir nun anfangs Juni, bei Trainingsbeginn, unsere neuen Dress den Leichtathleten überreichen Die Freude war unbeschreiblich



Die Leichtathletinnen, Leichtathleten und ihr Trainerpaar Christian und Mirjam Fuchs (hinten links und rechts) sind stolz auf das neuen Wettkampfdress.

gross. Die Enttäuschung über die fehlenden Trainings und Wettkämpfe, infolge Corona, konnte so etwas gemindert werden.

Normalerweise messen wir uns im Frühjahr an diversen UBS-Kids-Cup oder Laufanlässen in der Innerschweiz. Glücklicherweise gibt es für uns doch noch zwei Wettkämpfe im Spätsommer, an welchen die Athletic Kids ihr Können im neuen Dress zeigen dürfen.

Herzlichen Dank unserem Hauptsponsor neue Holzbau AG, unseren Hosensponsoren Peter Zumstein GmbH und Obwaldner Kantonalbank.

Weitere Gönner: Gasser Dominik Haustechnik, Coiffeur Fanger, Waffenwerkstatt Ming, Sunnis Bäckerei, Halters Dorfladen, Garage Gasser, Subaru Garage Vogler, Concordia Versicherungen Lungern, n'H Akustik und Design, Kundenschreiner Ming Beat, Imfeld-Zangger Rita, Sportunion Lungern



Brennholz in allen Grössen

Cheminéeholz, Spälten oder Langholz zum Aufrüsten an der Strasse.

Baum- und Heckenpflege

lassen Sie bei grösseren Bäumen und Hecken den Profi ans Werk.

Holzschnitzel

zur Abdeckung von feuchten Böden oder Gestaltung von Gartenwegen.

Finnenkerzen

die stimmungsvollen Lichtund Wärmespender für jede Veranstaltung im Freien.

Revierförster Josef Stalder | Forstgebäude Nussberg | Telefon 041 679 70 60 | Mobil 079 311 66 23

Mit Corono-Schutzkonzept wieder offen

Neue Öffnungszeiten der Ludothek Lungern





Die Qual der Wahl.

Die Ludotheken der Schweiz fördern das Spielen als aktive Freizeitgestaltung. Bei uns haben die Kunden die Möglichkeit, verschiedene Spiele und Spielsachen, ohne grossen finanziellen Aufwand auszuprobieren und ohne diese kaufen zu

müssen. Die Kinder lernen dabei auch Verantwortung für die ausgeliehenen Spielsachen zu übernehmen.

Es freut uns, dass wir unter Auflage eines Corona-Schutzkonzepts die Ludothek wieder öffnen konnten und euch sicher begrüssen dürfen. Gerne informieren wir euch über unsere neuen Öffnungszeiten nach den Sommerferien:

- Jeden Dienstag von 17.00–18.30 Uhr
- Von November–Mai jeweils immer der 1. Donnerstag im Monat von 10.00-11.00 Uhr (nach dem ELKI-Turnen)

Auf bald in der Ludothek, Euer Ludo-Team

Kommende Termine:

Spielnachmittag am Mittwoch, 28. Oktober 2020: die Durchführung des Anlasses hängt von der aktuellen Lage ab.



Die Fahrzeuge sind startklar.

Miteinander turnen

ElKi-Turnen in Lungern

Bereits sind einige Familien da und ersetzen die Strassenschuhe durch die Klebesocken und Turnschuhe. Bald hallt die Vorfreude auf das gemeinsame Turnen durch die Halle. Bunte Posten mit Turngeräten werden aufgestellt. Bänke werden geschoben, Ringe heruntergelassen, Bälle geprellt. Bald findet sich die Gruppe im

Kreis in der Mitte der Halle zusammen. Die Kinder sind ganz aufgeregt, das wöchentliche Sprüchli zu sagen, denn nun geht es los mit dem Turnen!

Auch in Lungern findet wöchentlich das ElKi-Turnen statt. Bewegung nimmt in der frühen Förderung eine wichtige Rolle in verschiedenen Entwicklungsprozessen ein. Das ElKi-Team setzt sich aus diesem Grund dafür ein, dass auch Familien mit speziellen Bedürfnissen Zugang zum Vorschulturnangebot finden. Mit ihrem Angebot sind sie Teil des Netzwerks «Miteinander Turnen» und engagieren sich im Rahmen des Projekts «MiTu Miteinander Turnen».

Das Projekt «MiTu Miteinander Turnen» der Sport Union Schweiz hat es sich zum Ziel gesetzt, das bisherige Vorschulturnen (MuKi, VaKi, ElKi, GroKi) schweizweit zur Integration zu nutzen. Der Zusatz wird in die bestehenden Vorschulturnangebote integriert. In einem ungezwungenen Rahmen sollen Familien mit verschiedenen kulturellen Hintergründen und Familien mit Kindern mit einer Beeinträchtigung in das bisherige Vorschulturnen integriert werden.

Dieses Aufeinandertreffen ermöglicht nicht nur das Kennenlernen verschiedener Kulturen und Sprachen, sondern auch den Abbau von Vorurteilen und Kontaktängsten. Die Kinder können zudem ihren Bewegungsdrang ausleben und ihre Basiskompetenzen zur Schulfähigkeit sowie ihre Sozialkompetenzen fördern. Nicht nur das Kind im Alter von 2½ bis 5 Jahren, sondern auch dessen Eltern werden dadurch in die Gemeinde und das Vereinsleben integriert.

Das ElKi-Turnen startet nach den Herbstferien, jeweils donnerstags von 09.10 Uhr bis 10.10 Uhr. Genaue Informationen werden noch mitgeteilt.

Wer aber bereits jetzt Fragen hat oder Infos möchte, darf sich gerne bei Melanie Lack (078 801 31 81 oder m.britschgi@gmx.net) melden.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Kinder mit Begleitpersonen.





Auswirkung der Corona-Pandemie

Absage Heimatabend der Trachtengruppe Lungern



Die Trachtengruppe Lungern ist motiviert und wird im August wieder mit den Proben starten.

Die Trachtengruppe Lungern hat beschlossen, den diesjährigen Heimatabend vom 13. und 14. November infolge Covid-19 nicht durchzuführen. Sie bedauert diesen Entscheid sehr. Nebst dem erhöhten Ansteckungsrisiko bei der Durchführung eines solchen Anlasses fehlt den Tänzer/innen und Sänger/innen auch wertvolle Probezeit für die Gestaltung eines gelungen Heimatabends.

Planmässig wird die Trachtengruppe nach den Sommerferien mit viel Motivation und Freude mit den Proben beginnen und somit das Vereinsleben wieder aufleben lassen. Interessierte sind jederzeit eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen – sei es bei der Tanzgruppe, beim Chörli oder bei der Kindertanzgruppe. Die Tanzgruppe startet am Dienstag, 18. August, um 20.00 Uhr in der alten Turnhalle Schulhaus Kamp,

die Sänger/innen am Donnerstag, 20. August, um 20.00 Uhr im Musikzimmer Schulhaus Kamp und die Kindertanzgruppe am Montag, 24. August, um 17.00 Uhr in der alten Turnhalle Schulhaus Kamp mit Proben. Über neue Gesichter freut sich die Trachtengruppe sehr.

Hier fehlt etwas: Ihr Inserat.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.



Achtung!

Nächster Blutspendetermin:

Donnerstag, 3. September 2020, ab 17.00 Uhr im Pfarreizentrum Auf Grund von Covid 19 ist eine Anmeldung erforderlich Link: https://reservation.ichspendeblut.ch/de/?pk_campaign=bern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bildqualität für Lungern informiert

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.



Für Sie im Einsatz.

Denis Vetter, Aktivmitglied

Ich bin Samariter, damit ich in jeder Situation, sei es im Beruf oder privat, helfen kann.

Weitere Infos unter www.samariter-lungern.ch





FC Lungern

Der Ball rollt wieder

Wie so vieles hat das Corona-Virus auch den Fussball stillgelegt. Die Rückrunde der Meisterschaft konnte im Frühling nicht gestartet werden. Schlussendlich hatte der schweizerische Fussballverband die Saison 2019/2020 im Breitensport komplett abgebrochen.

Nach einer ersten Lockerung waren die Auflagen für die Durchführung eines Trainings mit massiven Einschränkungen noch zu gross. Erst Mitte Juni konnte der Trainingsbetrieb mit kleineren Auflagen und Schutzkonzept wieder gestartet werden. Die meisten Mannschaften haben dies genutzt und noch ein paar Trainings durchgeführt. Damit die Verfolgbarkeit nachgewiesen werden kann (Contact Tracing) führten die Trainer bei sämtlichen Trainingseinheiten Präsenzlisten aller anwesenden Personen.

Den Junioren hat man die Fussball-Abstinenz richtig angemerkt. So waren sie voller Freude und Begeisterung, dass sie endlich wieder ihrem Hobby nachkommen können.

Die Vorbereitungen der Saison 2020/2021 sind am Laufen und so wird die 1. Mannschaft schon bald die Mission Ligaerhalt nochmals in Angriff nehmen können.

Für Fragen zum «Schutzkonzept für den Trainings- und Spielbetrieb» dürft ihr euch gerne an unseren Verantwortlichen Lukas Vogler, Tel. 079 658 66 58, wenden.

Dorfturnier 2020 abgesagt

Auf Grund der momentanen Lage müssen wir das diesjährige Dorfturnier leider absagen.

Älplerchiuwi Lungern abgesagt

Auf Grund der Corona-Pandemie muss die Älplerchiuwi 2020 leider abgesagt werden.

Auch kleine Inserate werden gesehen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Alles "OK"? Trotzdem Müde, Abgeschlagen, Schlapp?

Bringen Sie Ihre Darmflora und Mineralstoff Haushalt ins Gleichgewicht Darmbeschwerden verstehen, Immunschwächen erkennen, Gewichtsprobleme reduzieren





Terminreservierung unter 079 786 05 36

www.emr.ch/therapeut/grit.hahn

Zell - Check Analysezentrum & Relax Massagen, Grit Hahn, 6078 Lungern NEU ab Januar 2020

- Industriebau
- Industriefassaden
- Maschinenbau
- Geländer
- Vordächer
- Garagentore

6078 Lungern · Tel. 041 678 10 05 · imfeld-stahlbau.ch



Verein Sommerlager

Das Lager 2021 findet in Gersau statt

Einiges ist in den vergangenen Monaten passiert: Die 15. GV des Vereins hat im letzten Jahr stattgefunden, man traf sich zur 1. Vorstands- und Leitersitzung fürs Sommerlager 2021 und es wurde bereits schon rekognosziert.

Da der Kanton Obwalden den Sommerferienanfang 2021 kurzfristig vom 3. Juli auf den 10. Juli 2021 verschoben hat, sah sich der Verein gezwungen, nach einem neuen Lagerort zu suchen. Da die Häuseranzahl mit 100 und mehr Betten sehr beschränkt ist und meistens schon zwei und mehr Jahre im Voraus reserviert werden, war es nicht mehr möglich, ein Haus dieser Grösse zu finden. Nach langem Suchen hat man sich dann für das Haus Obergschwend in



Im Haus Obergschwend in Gersau wird das Sommerlager 2021 einguartiert sein.

Gersau entschieden. Der Verein verbrachte bereits 2013 das Lager in Gersau. Da das Haus in diesem Zeitraum noch frei war und weil es mit der momentanen Coronazeit schwer war, andere Lagerhäuser zu besichtigen, wurde dieser Ort und das Haus als ideal betrachtet. Leider verfügt das Haus nur über 70 Betten. Dies bedeutet, dass nur max. 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitgenommen werden können. Daher ist es wichtig, dass sich Interessierte genau überlegen, ob sie am Sommerlager 2021 teilnehmen möchten. Am 7. November 2020 um 10 Uhr wird auf der Website die Anmeldung geöffnet. Teilnehmen können jene, welche sich zuerst anmelden.

Das Sommerlager findet vom 10. bis 17. Juli 2021 statt. Das Leiter- und Küchenteam freut sich jetzt schon, eine tolle Lagerwoche unter dem Motto «Reisefiäber» zu verbringen.

Verein Sommerlager

FMG Lungern

Jahresprogramm von August bis November 2020

Mi. 26.8.2020: Chrabbelträff Zabä 15 Uhr. Beach Camping Obsee. Ohne Anmeldung. Mitnehmen: Zabä und Sandkasten-Spielzeug.

SEPTEMBER

Di. 1.9.2020: Chrabbelträff mit Mütter-/Väterberatung 14-17 Uhr. Eyhuis, Lungern.

Ab 9.9.2020 (5 Kursabende): Schwarzenberger-Krippenfiguren. SIE & ER Kurs

19.30-22 Uhr. Pfarreizentrum Lungern. Daten: 9.9., 16.9., 23.9., 14.10. & 21.10. Kursleiterin: Margrit Spichtig. Kosten: CHF 90.– (exkl. Material ca. CHF 30 pro Figur). Bei der Anmeldung bitte die Figurenwahl angeben. Anmeldung bis 17.08.2020 an 041 678 01 36, 078 893 01 80 oder fg.lungern@gmx.ch

Mi. 16.9.2020: Besuch bei der Kantonspolizei Obwalden. Für Kinder ab 9 Jahren

Treffpunkt Kirchenplatz Lungern: 13.30 Uhr. CHF 5.- Unkosten/Fahrt. Anmeldung bis 11.9.2020 an 041 678 03 20 oder 079 470 32 58.

So. 20.9.2020: Sonntags-Markt Cannobio, Italien. SIE & ER Anlass

Hinfahrt: 6.15 Uhr ab Kirchenplatz Lun-

gern. Rückfahrt: 15.30 Uhr ab Cannobio. Kosten: CHF 45.- (Fahrt). Mittagessen fakultativ. Anmeldung bis 12.9.2020 an 041 678 01 36, 078 893 01 80 oder fg.lungern@gmx.ch

OKTOBER

Di. 6.10.2020: Chrabbelträff mit Mütter-/Väterberatung 14-17 Uhr. Eyhuis, Lungern.

Do. 15.10.2020: Wallfahrt nach Hergiswald, Kriens-Obernau

Abfahrt: Obsee 13 Uhr, Kirchenplatz 13.05 Uhr. Kaiserstuhl 13.15 Uhr. Kosten: CHF 25.- inkl. Carfahrt, Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis 12.10.2020 an 041 678 01 36, 078 893 01 80 oder fg.lungern@gmx.ch

Di. 20. + 27.10.2020 (2 Kursabende): Scherenschnitt. SIE & ER Kurs.

19.30 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. Leitung: Irene Odermatt. Kosten: CHF 50.exkl. Material ca. CHF 25 (Lernschere wird abgegeben). Anmeldung bis 24.9.2020 an 041 678 01 36, 078 893 01 80 oder fg.lungern@gmx.ch

Mi. 21.10.2020: Gläser sandstrahlen. Für Kinder ab 1. Klasse

Treffpunkt Lungern Kirchenplatz: 13.15 Uhr. Buitig, Sarnen. Jedes Kind bringt 2-5 Gläser mit. Kosten: CHF 12.- pro Person.

Anmeldung bis 14.10.2020 an 041 678 03 20 oder 079 470 32 58.

Mo. 26.10.-Mi. 04.11.2020: Rotkreuz-**Babysitting Kurs in Giswil**

Kursort: Boni, Hauetistrasse 11, Giswil. Leitung: Irène Bäbi. Anmeldung bis 12.10. 2020 an 041 675 04 09 oder familientreff@fg-giswil.ch

NOVEMBER

Di. 3.11.2020: Chrabbelträff mit Mütter-/Väterberatung 14-17 Uhr. Eyhuis, Lungern

Di. 3.11.2020: Entrümpeln macht glücklich! SIE & ER Anlass

19.30 Uhr. Pfarreizentrum, Lungern. In diesem Kurs erhalten wir Tipps wie man das Entrümpeln effizient angeht und motiviert zu Hause umsetzen kann. Referentin: Sonja Bucher-Bürgi. Kurskosten: CHF 10.-. Anmeldung bis 26.10.2020 an 041 678 01 36, 078 893 01 80 oder fg.lungern@gmx.ch

Bitte Anmeldetermine beachten. Mehr Informationen entnehmen Sie unter www.fmglungern.jimdo.com



40 Jahre Theaverlyt mit einmaligem Freilichtspiel

Die Theaterlyt bereiten das Jubiläumsjahr 2021 vor

Dank mit Klang - Präsidentenwechsel bei den Theaterlyt Lungrä

Mit Trinkler-Klang und tosendem Applaus durfte Hansruedi Vogler nach 12-jähriger Präsidentschaft seine persönliche Schelle in Empfang nehmen. Das Präsidium wird von Fabienne Wallimann übernommen und neu im Vorstand wird Dominik Gasser begrüsst. Hansruedi Vogler bleibt dem Verein treu und übernimmt für die nächste Produktion das OK-Präsidium. Im Namen des Vorstandes und des ganzen Vereins



Hansruedi Vogler hat das Amt als Präsident an Fabienne Wallimann übergeben.



Das OK von links nach rechts: Isabelle Gasser, Rene Degelo, Fabienne Wallimann, Hansriodi Vogler, Simona Gasser, Christian Fuchs und Barbara Burri.

geht ein herzliches Dankeschön für so viele Stunden Vereinsarbeit und grossem Engagement an Hansruedi.

Einmaliges Freilichtspiel in Lungern

Zum 40-jährigen Bestehen der Theaterlyt Lungrä bietet der Verein mit seinen 87 Mitgliedern ein spezielles Erlebnis. «Der Glöckner von Notre Dame» wird vor der Kulisse der schönen Dorfkirche Lungern aufgeführt.

Für die Aufführungen von Mai/Juni 2021 stehen auf der gedeckten Tribüne jeweils rund 300 Sitzplätze zur Verfügung. Die Spielleitung übernimmt der treue Vereins-Regisseur René Degelo. Man darf sich heute schon auf viele ausgeklügelte und auch musikalische Raffinessen freuen. Spielzeit: Samstag, 1. Mai 2021 bis Samstag, 19. Juni 2021.





Berichte im Lungern informiert

Es kommt immer wieder vor, dass Berichte auf dem digitalen Weg verloren gehen. Damit Sie sicher sein können, dass Ihr Beitrag, den Sie per Email der Redaktion zugesandt haben, auch angekommen ist, wird dieser mit einem Antwort-Email bestätigt.

Wenn Sie innert 24 Std. keine Empfangsbestätigung erhalten haben, melden Sie sich bitte per Telefon bei der Redaktion, Gabi Meier, 041 679 79 10.

Um eine gute Bildqualität im Lungern informiert zu erreichen, sollten die Bilder eine hohe Auflösung haben (Dateigrösse ab ca. 1 MB).

Bitte liefern Sie die Bilder separat zum Text als eigene Datei, die Original-Bildqualität bleibt so erhalten.



Wir sind für Sie da

Angebot Pro Senectute

Kajak und Kanadier (Kanu) **Einsteigerkurs**

mit Kathrin Fischbacher, 3mal Mittwoch, ab 26. Aug., 9–11 Uhr, Sarner See

Yoga auf dem Stuhl

mit Verena Aerne, 5mal Donnerstag, ab 20. Aug., 9-10 Uhr

Medizinisches QiGong: Einsteigerkurs mit Manuela Ming, 4mal Freitag, ab 28. Aug., 10-11 Uhr

Wohlfühlgewicht 60plus

mit Stephanie Husmann, Donnerstag, 3. Sept., 13.30-16.30 Uhr

Gut und erholsam schlafen

mit Stephanie Husmann, 2mal Freitag, ab 4. Sept., 13.45-16.15 Uhr

Englisch Sprachkurse

Fortgeschritten, mit Paul Wyss, 6mal Montag, ab 17. Aug., 9-10.45 Uhr Leicht Fortgeschritten, mit Herbert Weibel, 6mal Montag, ab 31. Aug., 14-15.45 Uhr Anfänger, mit Herbert Weibel, 6mal Montag, ab 31. Aug., 9-10.45 Uhr

Fotos vom Smartphone auf den PC & Fotobearbeitung

Workshop mit Roman Niederberger, Dienstag, 22. Sept., 13.30-16.30 Uhr

iPhone/iPad: von nützlichen Apps bis zum WLAN

Workshop mit Roman Niederberger, Dienstag, 22. Sept., 8.45-11.45 Uhr

SBB Mobile App: Fahrplanabfrage und Billettkauf

Workshop, Donnerstag, 16. Sept., 14-16 Uhr

«mobil sein & bleiben», Mobilitätskurs mit Experten der Polizei und des öffentlichen Verkehrs, Dienstag, 25. August, 13.30-17 Uhr

Raiffeisen E-Banking

Workshop mit Experten Raiffeisen Obwalden, Donnerstag, 5. Nov., 14-16 Uhr

Neue Sozialarbeitende bei Pro Senectute Obwalden

Unsere Sozialarbeiterin Miriam Schriber wird im August 2020 pensioniert. Während elf Jahren prägte sie die Beratungsstelle Obwalden und entwickelte diese weiter. Zwei neue Sozialarbeitende übernehmen ab Juni die Beratungsstelle.

Heidi Odermatt Häberli

Sie ist 55 Jahre alt und hat umfangreiche Erfahrungen in der Sozialarbeit, unter anderem als Sozialarbeiterin bei der Pro Infirmis in Luzern und als Leiterin des kirchlichen Sozialdienstes in Horw. Im Sozial-

versicherungsrecht fühlt sie sich zu Hause. Und mit verschiedensten Menschen gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, macht ihr immer wieder Freude.

Matteo Rossier

Er ist 28 Jahre alt, hat ein Studium als Sozialarbeiter abgeschlossen und arbeitet seit März 2019 bei der Pro Senectute Solothurn. Mit seiner Erstausbildung als Konstrukteur EFZ bringt er eine breite Erfahrung mit, welche er mit seinem Fachwissen zum Thema Alter gezielt einsetzt. Menschen unkompliziert im Beratungsprozess zu unterstützen, wie sie einen würdevollen und selbstbestimmten Alltag führen, das motiviert ihn.

Die Beratungsstelle erreichen Sie weiterhin unter der Nummer 041 666 25 40.

Fragen Sie nach freien Plätzen:

Ferienwoche mit Reiseleitung «GRÜESSECH WOHL in Kandersteg», 6.-12. Sept., mit Marianne Wiese, für selbständige Personen ab 60 Jahren, Anreise mit Koch Reisen.

Auf Voranmeldung sind ab sofort auch wieder persönliche Beratungen möglich.

Pro Senectute OW

Marktstrasse 5, 6060 Sarnen Telefon 041 666 25 45 www.ow.prosenectute.ch info@ow.prosenectute.ch

PRO SENECTUTE





Transporte aller Art • Kranarbeiten • Muldenservice Mobil: 079 346 94 75 / 079 333 47 55

Tel. 041 678 28 18

WSA

Recycling AG und Imfeld Transporte:



Coiffeur Fanger

Inh. Denise Vetter-Fanger Eidg. dipl. Damen & Herren Coiffeur Brünigstrasse 56 6078 Lungern

Tel. 041 678 11 69 info@coiffeurfanger.ch www.coiffeurfanger.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Öffnungszeiten: Di-Fr o 8.00 - 12.00 / 13.00 - 18.00 Uhr Sa 07.30 - 14.30 Uhr







Eistrasse 4 6078 Lungern Tel. 041 678 11 05 Natel 079 632 95 28 Fax 041 678 11 07



Shiatsu | Reba-Test | Beratungen

She-Ra Gesundheitspraxis

KomplementärTherapie und Psychiatrie Spitex

Bettina Dietrich

6078 Kaiserstuhl OW | 041 678 02 78 shera.bettina@bluewin.ch | shera-gesundkeitspraxis.ch



Kann sogar Wäsche trocknen, die gar nicht drin ist.

Der CombiAdora DualDry ist Wäsche- und Raumlufttrockner in einem - als weltweit Erster seiner Art. Das ist Schweizer Perfektion für zuhause. vzug.com

Elektro Service Niklaus Gasser

Sattelmattstrasse 26 6078 Bürglen OW

Tel. 041 678 22 33 el.service@bluewin.ch



Heizung Sanitär Lüftung Klima

Planung & Ausführung von: Heizungsanlagen Lüftungsanlagen Ölfeuerungsanlagen Alternativsystemen Sanitäranlagen

Gasser Alex

HEIPRO

Breitenstrasse 38 6078 Lungern Tel.: 041 678 21 20 Fax: 041 678 19 80

Inseraten-Annahme Lungern informiert

Inserate können direkt bei der Gemeindekanzlei Lungern aufgegeben werden. Dort erhalten Sie ebenfalls Auskunft über mögliche Grössen, Preis, Erscheinungsweise usw.

Bitte beachten Sie: Die Inserate werden 1-farbig schwarz oder 4-farbig Skala abgedruckt. Bitte beachten Sie: Der Insertionsschluss ist gleich dem Redaktionsschluss.

Inserieren im Lungern informiert heisst: Alle Haushaltungen von Lungern und über 200 auswärtige Leserinnen und Leser erreichen.

Gerne werden Sie von der Redaktionskommission oder von der Gemeindekanzlei beraten.

Wichtige Termine

Agenda August bis November 2020

Stand Internet vom 17. Juli 2020

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator	Zeit
Donnerstag, August 20.	109. GV Wasserversorgung Lungern-Dorf	Restaurant Bahnhöfli	VR Wasserversorgung Lungern Dorf	20.00-22.30 Uhr
Freitag, 21. August	Obligat. Bundesprogramm 25 m Pistole	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	18.30-21.00 Uhr
Freitag, 21. August	Obligat. Bundesprogramm 300 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	18.30-21.00 Uhr
Samstag, 22. August	Tennisclub Lungern Finaltag Club- meisterschaft Einzel	Tennisplatz Lungern	Tennisclub Lungern	
Mittwoch, 26. August	Chrabbelträff Zabä	Beach Camping Obsee	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	15.00 Uhr
Samstag, 29. August	Dorfturnier ABGESAGT	Fussballplatz Lungern	FC Lungern	10.00-22.00 Uhr
3.		, ,	3	
Dienstag, 1. September	Chrabbelträff Mütter-/Väterberatung	Eyhuis	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00-17.00 Uhr
Donnerstag, 3. September	Blutspende	Pfarreizentrum	Samariterverein Lungern	17.00-20.30 Uhr
Samstag, 5. September	Schwingerschnupper-Vormittag	Schwinghalle Lungern	Schwingersektion Lungern	Von 09.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr
Samstag, 5. September	Jubiläums-Ausflug ABGESAGT	wird noch bekannt gegeben	Sport Union Lungern	
Montag, 7. September	Samariterübung	Schulküche Gräbli	Samariterverein Lungern	20.00-22.00 Uhr
Mittwoch, 9. September	Schwarzenberger-Krippenfiguren	Pfarreizentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	19.30-22.00 Uhr
Freitag, 11. September	Feldschiessen	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	18.00-21.00 Uhr
Samstag, 12. September	Feldschiessen	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	09.30-11.30 Uhr
Mittwoch, 1. September	Besuch der Kantonspolizei Obwalden	Kantonspolizei	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	13.30 Uhr
, ,				beim Kirchenplatz
Samstag, 19. September	Tennisclub Lungern Finaltag Doppel- meisterschaft	Tennisplatz Lungern	Tennisclub Lungern	,
Sonntag,20. September	Sonntagsmarkt in Cannobio	Seepromenade	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	6.15 Uhr beim Kirchenplatz
Mittwoch, 23. September	Ausschiesset Gewehr 300 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	19.00-21.00 Uhr
Mittwoch, 23. September	Ausschiesset Pistole 25 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	19.30-21.00 Uhr
	Einungsgemeinde Teilsame Dorf	Rest. Bahnhöfli	Teilsame Lungern-Dorf	20.15 Uhr
Samstag, 26. September	Schülerschiessen	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	
			<u> </u>	
Dienstag, 6. Oktober	Chrabbelträff Mütter-/Väterberatung	Eyhuis	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00-17.00 Uhr
Montag, 12. Oktober	Samariterübung	Schulküche Gräbli	Samariterverein Lungern	20.00-22.00 Uhr
Mittwoch, 14. Oktober	Ausschiesset Gewehr 300 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	19.00-21.00 Uhr
Donnerstag, 15. Oktober	Wallfahrt nach Hergiswald	Wallfahrtskirche	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	
Montag, 19. Oktober	Helpübung	Suppesäali	Help Lungern	19.00-20.00 Uhr
Dienstag, 20. Oktober	Altpapiersammlung	Dorf Lungern	Schule Lungern	
Dienstag, 20. Oktober	Scherenschnitt	Pfarreizentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	19.30 Uhr
Mittwoch, 21. Oktober	Gläser sandstrahlen	Buitig	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	13.15 Uhr
				beim Kirchenplatz
Donnerstag, 22. Oktober	Viel «Wäsigs» um die Lungerer Badi	Cantina Caverna/La Cava	Lungern Tourismus	90 Min.
Sonntag, 25. Oktober	Älplerchiuwi Sonntag	Pfarrkirche Lungern	Älplerbruderschaft Lungern	
Sonntag, 25. Oktober	Ausschiesset Pistole 25 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	13.30-16.00 Uhr
Sonntag, 25. Oktober	Ausschiesset Gewehr 300 m	Brünig Indoor	Schützengesellschaft Lungern	13.30-16.30 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober	Spielnachmittag	Im MŽG beim LUDO-Lokal	Ludothek Lungern	14.00-17.00 Uhr
Freitag, 30. Oktober	Älplerchiuwi ABGESAGT	MZG Lungern	Älplerbruderschaft Lungern	
Montag, 2. November	Samariterübung: Fachvortrag	alte Turnhalle	Samariterverein Lungern	19.30-21.45 Uhr
Dienstag, 3. November	Chrabbelträff Mütter-/Väterberatung	Eyhuis	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	14.00-17.00 Uhr
Dienstag, 3. November	Entrümpeln macht glücklich!	Pfarreizentrum	Frauen- und Müttergemeinschaft Lungern	19.30 Uhr

Fehlt Ihr Anlass in der Agenda? Sie können diesen unter www.lungern.ch -> Anlässe -> Anlässe in der Homepage ergänzen. Nachfolgend wird dies auch den Erscheinungsdaten entsprechend im Lungern informiert abgedruckt.

Bitte beachten: Infolge der Coronavirus-Pandemie ist nicht absehbar, ob die im Heft vorangekündigten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Zur Klärung wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter.